

Deutscher Alpenverein

Sektion Rüsselsheim e.V.



**Neues aus dem
Verein** ab Seite 3

Touren 2025
ab Seite 12

**Spannende
Berichte** ab Seite 33

Sektionsmitteilungen

Nr. 1 - Januar 2025

www.dav-ruesselsheim.de

FITNESS FÜR IHRE AUGEN!

Sportbrillen in Ihrer Sehstärke



hurlin.de
BESSER SEHEN UND HÖREN
kontakt@hurlin.de - www.hurlin.de

2 x Rüsselsheim • Mörfelden • Nauheim • Flörsheim • Kelsterbach • Trebur • Groß-Gerau • Raunheim



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,

das Bergjahr 2024 liegt hinter uns. Wir konnten viele abwechslungsreiche und interessante Berg- und Wandertouren durchführen und zum Abschluss trafen sich über 30 Mitglieder zur **Saisonabschlussfahrt** auf der Rüsselsheimer Hütte. Alle Touren und Wanderungen verliefen ohne nennenswerte Unfälle – so können wir zufrieden auf eine gelungene Saison zurückblicken.

In der Sektion gab es einige Veränderungen. Die Stelle des **Geschäftsführers**, der **1. Schatzmeisterin** ebenso wie die des **Jugendreferenten** sind im Laufe des Jahres frei geworden und konnten bis jetzt leider noch nicht wieder besetzt werden. Deshalb sind wir intensiv auf der Suche nach Personen, die die Sektion in diesen Funktionen unterstützen können und wollen. Interessenten können sich gerne bei mir oder Peter Trzaska melden. Wir erklären gerne die Aufgaben, den Zeitaufwand und helfen bei der Einarbeitung.

Eine Zusammenfassung der **Mitgliederversammlung 2024** haben wir auf der Internetseite in der Rubrik "Aktuelles" veröffentlicht. Unsere Geschäftsstelle in der Eisenstraße 51 mussten wir verlassen, weil der Vermieter uns wegen Bedarfs des Hauptmieters gekündigt hatte. Seit 1. Oktober 2024 sind wir in unser **neues Domizil Am Keesgraben 5 in Bauschheim** eingezogen. Näheres darüber erfahren Sie im Innenteil.

Wir hatten in der diesjährigen Mitgliederversammlung darüber gesprochen, dass unsere **Seilbahn** dringend einer Erneuerung bedarf. Inzwischen hat unser Hüttenwart Wolfgang Hölzel intensiv an diesem Projekt gearbeitet. Er hat zusammen mit Anbietern und mit Unterstützung durch den Verband in München Konzepte erarbeitet und Angebote eingeholt. So bald wir entscheidungsreife Daten zur Verfügung haben, werden wir die Mitgliederversammlung – gegebenenfalls in einer außerordentlichen Sitzung, zu der wir gesondert einladen – um Genehmigung des Projektes ersuchen.

Die nächste reguläre **Mitgliederversammlung findet am 23. April 2025** im Saal des Brauhauses Haßloch statt. Die vorläufige Tagesordnung finden Sie im Innenteil des Heftes.

Wir möchten für den 16. Januar 2025 zum **Neujahrsempfang** der Sektion in die neue Geschäftsstelle herzlich einladen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands danke ich für die geleistete Arbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gesamtvorstands, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Wolfgang Bohrmann
1. Vorsitzender



kskgg.de/aktion

Sichern Sie sich lukrative Zinsen - mit dem Sparkassenbrief.

- ✓ Sichere Geldanlage
- ✓ Laufzeit frei wählen: 1 bis 10 Jahre
- ✓ Schon ab 500 Euro

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Groß-Gerau

Legen Sie etwas Geld auf die hohe Kante.

VEREIN

Vorwort	3
Mitgliederversammlung 2025, Neumitglieder, Ehrungen	5
Materialeilbahn, neue Geschäftsstelle	6
Kooperation, Tag der Vereine, Stadtradeln	7
Vorträge 2025	8
Unsere Hütte	10

TOURENPROGRAMM

Trainer und Wanderleiter	12
Anmelde- & Teilnahmebedingungen, Schwierigkeiten	13
Kurs- und Tourenanmeldung	15
Touren	16

AUSBILDUNG

23

GRUPPEN

Sonntagswanderungen – Wanderplan	27
Mittwochswanderer	29
Dienstagssport, Fitness 50+, Klettergruppen	30

JUGEND

Training, Jugendleiter*innen	32
------------------------------	----

TOURENBERICHTE

Karwendeldurchquerung	33
Sarntaler Hufeisenrunde	35
Sektionsausfahrt 2024	37
Peru	38
Die Mittwochswanderer 2024	40
Weitere Touren	42

SERVICE

Geschäftsstelle, Kletterturm, Newsletter, Bücherei, Ausrüstungsausleihe	44
Mitgliedsbeiträge, Änderung von Daten	45
Neues aus der Sektionsbücherei	46

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Am Keesgraben 5, 65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Redaktion: E. Brechtelsbauer, T. Velthaus
E-Mail: redaktion@dav-ruesselsheim.de
Redaktionsschluss: jeweils am **1. Mai** und **15. Oktober**

Gestaltung und Layout: R. Ketterer
Auflage: 1.000 Exemplare
Titelbild: Stephan Eichhorn, Karwendel



Nach einer Mure am Bachübergang des Aufstiegsweges zu unserer Hütte mussten bei der Wiederherstellung des Weges große Brocken bewegt werden. Mehr dazu ab Seite 10.

Wir danken all unseren Inserenten und bitten unsere Mitglieder, diese bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



>> Mitgliederversammlung 2025

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den
**23. April 2025 um
19.30 Uhr**

Die Versammlung findet als Präsenzveranstaltung im **Das Brauhaus, An der Wied 1, Rüsselsheim-Haßloch** statt. Ende der Versammlung etwa um 21.30 Uhr.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandsvorsitzenden über die Vereinsarbeit
5. Kassenbericht 2024
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Nachwahlen in den Vorstand
9. Vorstellung des Etatentwurfs 2025
10. Anträge (sind bis spätestens 22. März 2025 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten)
11. Verschiedenes

Rüsselsheim, im Dezember 2024

Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand

>> Ehrungen 2025

25 Jahre

Judith Bengel // Reiner Domes // Katja Könitz // Felix Kroepsch // Thomas Theysohn // Jeannine Trzaska Ulli Winterhalter // Petra Winterhalter // Jens Winterhalter // Tim Winterhalter

40 Jahre

Cornelia Berner // Helmut Kraft // Markus Kraft Gottfried Reuter // Egon Walther // Michael Weck Hartmut Wittekind

>> Neue Mitglieder 2024

Wir begrüßen 100 neue Mitglieder 2024:

Karl-Heinz Amann // Daniel Amann // Sebastian Baum Roland Baumann // Patrik Baumann // Sarah Becker Andreas Beckhaus // Thomas Benndorf // Thomas Bergler // Kerstin Birod // Helena Soraya Bischoff Leni Braner // Bernd Bruttger // Beate Bruttger // Christine Buhtz // Patrick Butsch // Amelie Daske // Tobias Daske // Stefan Degen // Birgit Degen // Andreas Dittmann // Helmut Elmer // Stefan Erb // Renate Erb Maya Fabry // Daniela Gasmi-Hiller // Claudia Geier Daniel Gescheidle // Michael Gilberg // Markus Grüntjes // Tim Gutsmüthl // Sabine Hedel // Felix Henne Lena Henne // Tobias Henne // Kai Hertrich // Jörg Herwig // Eva-Maria Herwig // Hannah Maria Herwig Carl-Friedrich Herwig // Ute Hollingshaus // Christian Hollingshaus // Martin Hollingshaus // Tillman Huth Roshan Ismail // Petra Jung // Anne-Marie Kansy Carsten Klein // Lena Klein // Paulina Klein Jonathan Klein // Charlotte Klein // Tobias König // Jonas Kozubowski // Oliver Kümpel // Isabell Kurzhals // Sandra Libuda // Andreas May // Nicole May // Andrea Melchior // Markus Mendel // Regina Mendel // Klaus Mitter // Hagen Mühl // Claudia Mühleisen // Frank Mühleisen // Lena Elke Müller // Philippa Ogursky Felix Reischmann // Saskia Reuter // Andreas Ruck Sylvia Ruppert // Florian Sauer // Dietmar Schaefer Bernhard Schattner // Cordula Schmidt // Katharina Schmidt // Michael Schmitt // Olaf Schnücker // André Schumann // Dirk Schweser // Christine Seibert Susanne Senft // Anna Stannarius // Birgit Steinborn Torsten Steinborn // Marie Steinmann // Emma Steinmann // Volker Stichter // Birgit Stichter // Christian Stieber // Wiebke Stock // Telse Sundermann // Christiane Szobries // Ben Rockstuhl // Josef Tächl // Frank Tollkühn // Doris Wende // Yvonne Wiegers // Florian Zerpies



50 Jahre

Heinz-Peter Haendler // Gisela Haendler // Gerhard Herold // Jürgen Kraft // Dieter Schwanebeck // Helmut Windolf

60 Jahre

Rose-Marie Hofmann // Adolf Hofmann // Pedro Moder

70 Jahre

Ernst Streck

>> Sanierung und Umbau der Materialeilbahn

Bereits seit fast 47 Jahren tut unsere **Materialeilbahn** ihren Dienst und außer dem Antrieb, den wir mit der Hüttenerweiterung 2015 von Diesel auf Elektro umgestellt haben, wurde – außer Verschleißteile zu ersetzen – nichts erneuert. Es ist notwendig, die Seilbahn auch für den Werksverkehr zu ertüchtigen, denn es wird immer schwieriger, Personal für die Saison und Handwerker zu finden, die bereit sind, den Aufstieg zur Hütte zu Fuß zu machen.

Zudem hat eine Begehung durch einen Geologen ergeben, dass durch zwischenzeitliche Veränderungen im Gelände, bedingt durch Erosion, Lawen- und Murenabgänge, die Stützen gefährdet sind. Auch die Talstation ist extrem durch den Bach gefährdet. Wie sich im letzten Herbst zeigte, als sie vom Bach überschwemmt und die Brücke erneut zerstört wurde.

Unser Hüttenwart Wolfgang Hölzel arbeitet seit mehreren Monaten intensiv daran, die Anforderungen in ein Lastenheft zu packen, Angebote einzuholen, mit

dem Verband in München zusammenzuarbeiten und Kontakte zu den Behörden zu pflegen, um die notwendigen Voraussetzungen für eine Beauftragung zu schaffen. Wir sind zuversichtlich, dass wir Anfang 2025 in einer (außerordentlichen) Mitgliederversammlung die Fakten auf den Tisch legen können, um die Genehmigung für das Projekt von unseren Mitgliedern zu beantragen. Ziel ist es, den Umbau noch im Jahr 2025 zu schaffen, damit wir **zum 100sten Hüttenjubiläum 2026** die Seilbahn nutzen können. Während der Umbauarbeiten wird sie außer Betrieb sein.

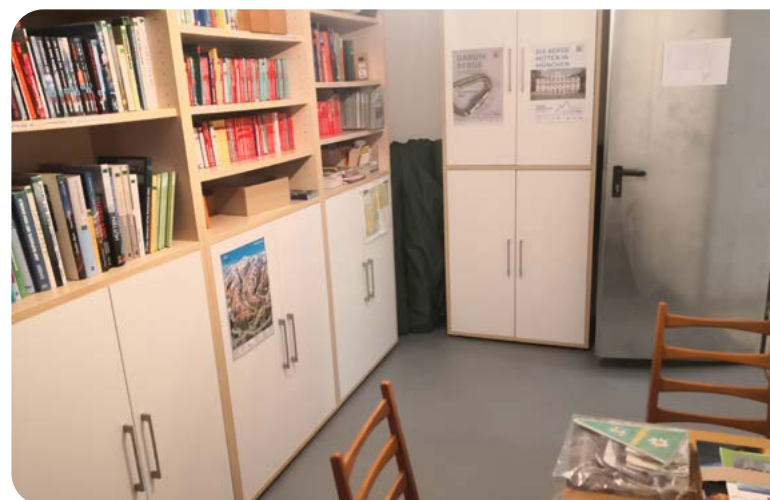
Wichtig ist auch, zu erwähnen, dass die Kosten enorm gestiegen sind, seit wir ein erstes Angebot für eine Sanierung eingeholt hatten. Aktuell steigen die Preise ständig weiter und wir müssen schnell handeln, weil wir ansonsten Gefahr laufen, den Kapitalsdienst nicht mehr stemmen zu können.

Für den Gesamtvorstand
Wolfgang Bohrmann

>> Wir sind umgezogen!

Wie bereits im Vorwort erwähnt, mussten wir leider unsere bisherige **Geschäftsstelle** in der Eisenstraße verlassen. Wir haben lange nach Alternativen gesucht, allerdings kein Angebot gefunden, das annähernd in unseren Kostenrahmen gepasst hätte.

Schließlich hatten wir aber das Glück, dass unser Mitglied Christian Hammer mit seiner Lebensgefährtin Sandra Libuda zusammen ein Haus **Am Keesgraben 5 in Bauschheim** gekauft hatten und uns zwei Räume im Souterrain vermietet haben. Dort sind wir, nach einigen Verschönerungsmaßnahmen am 1. Oktober eingezogen. Die Gesamtfläche dort ist etwas kleiner als bisher, dafür aber besser aufgeteilt. Die Bücherei und das Archiv befinden sich jetzt in einem separaten Raum.



Für einige Rüsselsheimer Mitglieder ist zwar jetzt der Weg in die Geschäftsstelle etwas weiter. Dafür haben wir aber nun den Vorteil, dass wir nur etwa fünf Gehminuten vom Kletterturm an der SKV-Halle entfernt sind. Das ermöglicht uns, Teile des Materials, das in der Garage gelagert ist, in die Geschäftsstelle zu bringen. Dadurch sparen wir die Anschaffung einer Garagenerweiterung.

Die **Öffnungszeiten** bleiben wie gehabt an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr (außer an Feiertagen).

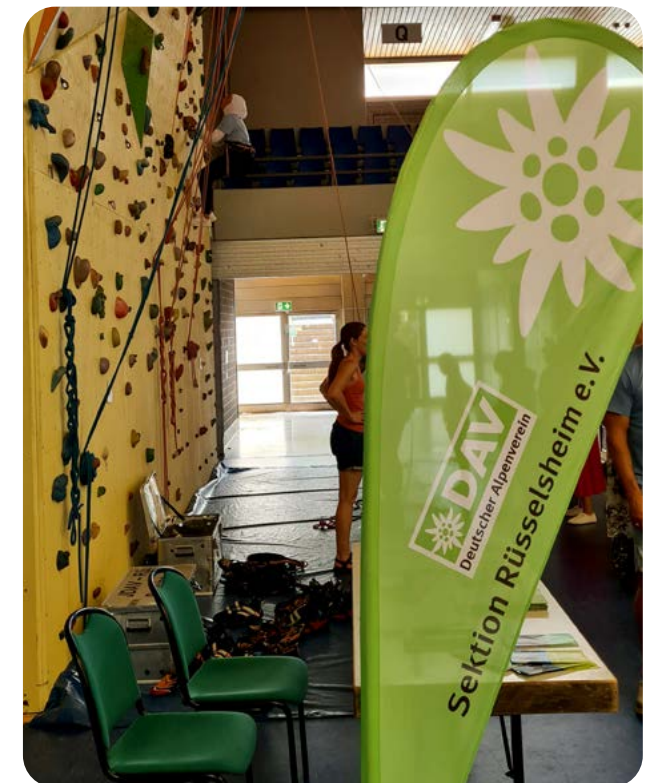
Für den Gesamtvorstand
Wolfgang Bohrmann



>> Tag der Vereine in der Großsporthalle Rüsselsheim

Am 01.09.2024 fand in der Großsporthalle die Veranstaltung „Tag der Vereine“ der Stadt Rüsselsheim und dem Sportbund Rüsselsheim e.V. statt, an dem sich auch die Sektion Rüsselsheim beteiligte. Diese Veranstaltung hat sehr viele Besucher an den Infostand der Sektion und zum Schnupperklettern an die Kletterwand gebracht. Eine sehr schöne Veranstaltung und öffentlichkeitswirksam.

Fotos: Wolfgang Gurk



>> Kooperation mit Undine

Im Sommer hatten wir im Rahmen eines Kennenlernetages bereits einen ersten Kontakt mit dem Wassersportverein Undine Rüsselsheim geknüpft. Unsere Mitglieder konnten an diesem Tag mit Kanus auf dem Main paddeln und die Mitglieder der Undine wurden über die Arbeit des Alpenvereins umfassend informiert.

Da die Teilnahme an dieser Veranstaltung vielversprechend war, werden wir weiter daran arbeiten, die Beziehung zu intensivieren.

Wassersportverein Undine Rüsselsheim 1952 e.V.



Ziel ist es, die Zusammenarbeit unserer beiden Vereine weiter auszubauen und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, auch ohne Mitgliedschaft im jeweils anderen Verein, an Aktivitäten teilnehmen zu können.

Nächster Schritt in diese Richtung sind zwei Aktionstage, die wir für 2025 geplant haben. Wir werden einen Tag zum Klettern an unserem Turm in Bauschheim anbieten und einen Tag mit Kanus auf der Lahn. Die Angebote finden Sie im Tourenteil in diesem Heft und wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

>> Stadtradeln 2025

Auch im Jahr 2025 wird unsere Sektion am **Stadtradeln** in Rüsselsheim teilnehmen. Wir suchen wieder Radsportbegeisterte für unser Sektionsteam. Teamkapitänin ist wie in den letzten Jahren Verena Velthaus.

Der genaue Termin für das Stadtradeln 2025 ist noch nicht bekannt. Wir werden darüber rechtzeitig in einem Newsletter und auf unserer Homepage informieren. Fragen bitte an verena.velthaus@229.alpenverein.digital. Weitere Informationen gibt es auch unter www.stadtradeln.de.

Umweltfreundlich: Unser Sektionsheft digital!

Wie ihr wisst, drucken wir unsere Sektionsmitteilungen auf zertifiziertem Recyclingpapier – und zwar **klimateutral** (siehe QR-Code). Für noch mehr Ressourcenschonung könnt ihr das Heft aber auch gerne in digitaler Form als PDF erhalten. Wendet euch bei Interesse bitte an Thomas Velthaus: mitglieder@dav-ruesselsheim.de



>> Vorträge 2025

Im Jahr 2025 möchten wir unsere Tradition fortsetzen und Sie zu sehr interessanten Vorträgen einladen. Mit einem breiten Angebot der Themen hoffen wir, viele Interessensgebiete unserer Mitglieder abdecken zu können und freuen uns, Sie persönlich bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

Alle Vorträge werden im **Kulturzentrum Das Rind**, Mainstraße 11 in 65428 Rüsselsheim stattfinden. Beginn ist **jeweils um 19.30 Uhr**.

Folgende Termine sind für die Vorträge vorgesehen:

23.01.25 (Do) Aktivitäten der Sektion 2024

19.02.25 (Mi) Trauminsel Kreta

20.03.25 (Do) Naturparadies La Réunion

Bitte beachten Sie, dass die Vorträge erneut nicht regelmäßig an Donnerstagen stattfinden. Das Kulturzentrum war an den jeweiligen Tagen bereits mit anderen Veranstaltungen belegt. Uns ist es aber wichtig, bei den Räumlichkeiten eine Kontinuität beizubehalten.

Für Fragen stehen Ihnen Klaus Weininger und Martin Moder unter vortragswart@dav-ruesselsheim.de oder mamoder@dav-ruesselsheim.de gerne zur Verfügung.



>> Sektion Rüsselsheim 2024 // 23. Januar 2025 (Do)

Rückblick 2024 der Sektion Rüsselsheim.

Wir schauen uns in Bildern die Ausfahrten des vergangenen Jahres an, die die Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins durchgeführt hat – zum Beispiel Peru.

Referenten:

Mehrere Touren-Teilnehmer unserer Sektion Rüsselsheim



>> Trauminsel Kreta // 19. Februar 2025 (Mi)

Kreta ist etwas anderes.
Kreta ist eine Wiege, ein Instrument,
ein vibrierendes Reagenzglas,
in welchem ein vulkanisches Experiment
durchgeführt wurde.
Kreta vermag den Geist zum
Schweigen zu bringen,
den Aufruhr der Gedanken zu stillen.
(Henry Miller)

Ralf Adler zeigt die Insel in ihrem ganzen, schillernden Facettenreichtum. Sorgfältig ausgewählte Musik und literarische Zitate geben der liebevollen Foto-Komposition ihren unverwechselbaren Reiz, der Live-Kommentar sorgt dabei für Lebendigkeit und Aktualität.

Lassen Sie sich verführen: Tauchen Sie für einen Moment ein in die mystische Sagenwelt Kretas, sehen Sie die Wunder der minoischen Hochkultur, genießen Sie den Anblick erhabener Landschaften und blicken Sie in die Gesichter der stolzen Bewohner dieser über die Jahrhunderte hinweg leidgeprüften Insel. Betrachten Sie stille Klöster und mächtige Festungen. Nehmen Sie teil an den verzweifelten Heldentaten der Kreter im heiß umkämpften Kloster Arkadi, welches Zentrum des Widerstands war und heute Nationalheiligtum ist. Wagen Sie einen Blick in die Dörfer, besuchen Sie kretische Feste, und begleiten Sie Ralf Adler bei einer Volta durch die Städte, deren Antlitz durch das Kommen und Gehen der vielen Eroberer geprägt wurde.

Referent:

Ralf Adler, Hechingen

>> Naturparadies La Réunion // 20. März 2025 (Do)

Vor kurzer Zeit berauschte sich der Referent noch an märchenhaften Nebelwäldern, jetzt steht er in der wärmeren Sonne, nur wenige Meter über einem wogenden Wolkenmeer. Einsam ragt der höchste Gipfel der Insel, der Piton des Neiges, 3.070 m, daraus hervor. Die Welt darunter? Ein Geheimnis. Das muss aber nicht so bleiben!

Zwei Monate erkundete Steffen Hoppe ein Stück Frankreich, 10.000 km von Paris entfernt. Über drei Wochen lang verfolgte er den Weitwanderweg GR2 über bizarre Gipfel, Vulkanlandschaften, durch tiefe Schluchten, dampfende Urwälder und weltentrückte Dörfer. Abenteuer? Ja, aber „light“. Keine gefährlichen Tiere lauern, nur dann und wann verfolgen ihn neugierige Blicke grüner Baumgeckos und der Chamäleons. Die Wege sind bestens bezeichnet und tropische Krankheiten gibt es nicht. Im Zelt unter der Milchstraße fällt Steffen Hoppe jeden Abend in einen sicheren Schlaf. Später lernt er zusammen mit seiner Frau Regina weitere Facetten der Insel kennen: den brüllenden Ozean, die wechselvolle Geschichte, den kolonialen Flair der Inselhauptstadt Saint-Denis und das bunte kreolische Dörfchen Hell-Bourgh, das Ausgangspunkt für Wanderungen in die unberührten, schier undurchdringlichen Farn- und Tamarindenwälder von Belouve und Bebour ist.

Die atemberaubende Natur auf engstem Raum bildet das Gerüst dieser abwechslungsreichen Reisereportage, der Kitt sind jedoch die persönlichen Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen und Kulturen. Vor allem dank Tochter Sandrine, die ein Jahr lang auf La Réunion die Schule besuchte und in einer wunderbaren Gastfamilie lebte. Es wird Zeit dass Sie sich neu verlieben! Warum nicht in La Réunion? In 100 Minuten geht es von 0 Metern auf 3.070 Meter und zurück.

Referent:

Steffen Hoppe, Offenbach



>> Unsere Hütte

Hüttenöffnung

Der Winter 2024 war mild aber schneereich. An unserer Hütte gab es keine größeren Schäden. Aber die Talstation unserer Materialseilbahn wurde im Herbst 2023 bei einem Starkregenereignis vom Wasser in Mitleidenschaft gezogen. Großes Glück war, dass die ausgelöste Mure mit Steinen, Bäumen und Geröll die Station nur umspülte und nicht beschädigte. Die Brücke des Andienungsweges wurde jedoch weggerissen, blieb aber heil. Ein Bagger war erforderlich, um die großen Mengen an Material wegzuräumen, die Brücke wieder zu platzieren und zu befestigen. Nachdem der Innenraum der Station vom Schlamm befreit worden war, konnte die Seilbahn mit großem Aufatmen wieder in Betrieb genommen werden. Die Eröffnung der Hütte erfolgte termingemäß Mitte Juni.



Folgen des Klimawandels auch für uns spürbar

Neben der zunehmenden Gefährdung unserer Talstation durch Naturereignisse ist auch die Bachquerung im Verlauf des Aufstiegsweges zur Hütte immer wieder von Murenabgängen betroffen. Auch in diesem Jahr bedurfte es zu Beginn unserer Arbeitsausfahrt eines zweitägigen, schweißtreibenden Einsatzes bis der Weg wieder sicher begehbar war und die Brückenbohlen wieder in die Fundamente eingelegt waren.

Aber nicht genug damit: Anfang Juli hat eine weitere Mure die Brücke weggerissen. Dabei hat sich wiederum die kluge Konstruktion der 2018 errichteten Betonfundamente bewährt. Die Brücke wurde durch die Mure zwar ausgehoben, aber blieb nur leicht beschädigt am Stahlgeländerseil wie geplant hängen. Eine Reparatur war danach mit relativ wenig Aufwand in kurzer Zeit möglich.

Weitere Gefährdung der Materialseilbahn (MSB)

Im gesamten Pitztal nehmen in den letzten Jahren die Gefahren durch Naturereignisse zu. Auch die Funda-



mente der Masten unserer Materialseilbahn sind stark von Erosion bedroht. Eine Sanierung wird immer dringender. Wir haben daher einen Geologen beauftragt, die geplanten Maststandorte zu beurteilen. Zusammen mit dem Tiroler Landesgeologen Dr. Werner Thöny wurde festgestellt, dass die jetzigen und die geplanten Standorte stark von künftigen Naturereignissen, wie Bodenerosion und Steinschlag, bedroht sind. Es wurde ein neuer Standort außerhalb des geologisch kritischen Bereiches festgelegt.

Weiterhin erfolgte eine Begehung des Geologen mit der Dienststelle Wildwasser- und Lawinenverbau des Landwirtschaftsministeriums (WLV) zur Absicherung unserer Seilbahn-Talstation. Auch hier mußte festgestellt werden, dass der Standort durch zukünftig zu erwartende Naturereignisse, wie Muren und Lawinen, nicht aufrecht zu erhalten ist. Ein neuer Standort mit Schutzwall wurde angedacht, muss aber noch durch eine Detailuntersuchung spezifiziert werden.



Sanierung unserer MSB

Die Funktion unserer Materialseilbahn ist für den Betrieb der Hütte unabdingbar. Außer dem Antrieb sind die meisten Komponenten über 45 Jahre alt. Eine Sanierung ist dringend geboten. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, soll die MSB auf „Werksverkehr“ umgerüstet werden. Damit wird es gestattet, dass eingewiesene Personen, wie Wartungsmonture und Personal, befördert werden dürfen. Wir haben dazu ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt, welches zur Zeit ausgewertet wird.



Umweltgütesiegel

Bedingt durch den Pächterwechsel mussten wir uns neu für die Verleihung des Umweltgütesiegels beim DAV-Hauptverein München bewerben. Nach Ausfüllen und Einsenden eines 18-seitigen Kriterienkataloges überprüfte eine vierköpfige Kommission die Angaben vor Ort. Bei der zweitägigen Begehung, an der ein Sektions-Vorstandsmitglied teilnehmen musste, wurde kein Raum und keine Nische ausgelassen.

Auch das Umfeld der Hütte wurde in Augenschein genommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 65 % der möglichen Punktzahl, das erreichen nur wenige Hütten. Herzlichen Glückwunsch an unsere engagierte Hüttenwirtin Tabea. Das neue Gütesiegel kann nun an der Hütte angebracht werden.

Aktionen der Arbeitsausfahrt

Der neue Kühlschrank wurde vom Tal zur Hütte transportiert und in der Küche aufgestellt. Eine neue Steckdose wurde installiert. Die Tür zur Filtersackanlage erhielt eine umlaufende Dichtung. Ein gebrochener Balken am Stockbett im Winterraum musste geleimt

und verschraubt werden. Der Winterraum wurde gereinigt. Weitere Kleiderhaken sowie Tropfschalen unter allen Seifenspendern angebracht. Belastungsprobe Sicherheitsbeleuchtung durchgeführt. Restholz zerkleinert und in Holzbox und Winter WC eingelagert. Leuchte im Durchgang zur Küche umgebaut und neuer Schalter montiert. Fliegenfenster angefertigt und in den WC's EG und OG montiert. Defekte Holzstühle repariert und geschliffen.

Hüttenauslastung

In der Saison 2024 wurde unsere Hütte von 1.568 Tagesgästen und von 1.770 Übernachtungsgästen besucht was einer deutlichen Steigerung gegenüber 2023 entspricht.

Angesichts der rapiden Wetterverschlechterung Ende September mit vielen Buchungs-Absagen können wir, zusammen mit unserer Hüttenwirtin Tabea, dennoch sehr zufrieden auf die Saison 2024 zurückblicken.

Aufgestellt, 10.10.2024
Wolfgang Hölzel



APART Kirschner

Gemütliche Ferienwohnungen inmitten der wunderbaren Bergwelt des Pitztals. Genießen Sie sportliche Aktivitäten und Entspannung pur in unserem Saunahaus „Zum Aufguss“.

Familie Kirschner, Piösmes 67
A-6481 St. Leonhard i.P.
office@apart-kirschner.at
www.kirschner-pitztal.at

Pächterin der Rüsselsheimer Hütte

>> Unsere Trainerin und Trainer für aktuelle Touren und Ausbildungskurse



Peter Trzaska
Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren
Trainer B Skihochtouren



Wolfgang Gurk
Wanderleiter



Frank Stocksiefen
Trainer C Bergsteigen
Trainer C Skibergsteigen
Trainer B Klettersteig



Rainer Beer
Trainer C Bergsteigen
Wanderleiter



Karl Kudlacek
Trainer C Bergwandern



Christian Gurk
Trainer C Sportklettern



Wolfgang Bohrmann
Trainer C Bergwandern



Martin Moder
Trainer C Bergwandern



Manfred Liedtke
Wanderleiter



Peter Kozubowski
Wanderleiter



Monika Bauer
Trainerin C Bergwandern



Stephan Eichhorn
Trainer C Bergwandern

Für unser umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm braucht der Verein ausgebildete und kompetente Trainerinnen und Trainer.

Diese bringen ihr Können und Wissen mit großem Engagement in den Verein ein. In ehrenamtlicher Tätigkeit sorgen sie für Sicherheit und Selbstvertrauen auf unseren zahlreichen angebotenen Touren.

Sie vermitteln unseren Mitgliedern aber auch die Freude an den Bergen und sensibilisieren sie für die Schönheiten der Natur sowie ihre Verletzlichkeit, die gerade in den Bergen durch Tourismus, Bebauung und den zunehmenden Klimawandel sehr deutlich wird.

Ausbildungsreferent:

Peter Trzaska, Tel. 0152 – 28 24 59 67



Aktuelle Informationen sind auf unserer Website dav-ruesselsheim.de zu finden oder werden per Online-Newsletter versandt.

Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an newsletter@dav-ruesselsheim.de

>> Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Unser Tourenprogramm wird im Herbst am „Hüttenabend“ vorgestellt und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Anmeldungen sind erst 28 Tage nach der „Bekanntgabe“ möglich.

Anmeldestart für 2025: Am 16. Dezember 2024**Anmeldung**

Ab dem Anmeldestart senden Sie per E-Mail Ihren Teilnahmewunsch an die Kurs-/Tourenleitung. **Erst nach Erhalt einer Platz- und Teilnahmebestätigung durch die Leitung muss das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular per E-Mail-Anhang an die Leitung bzw. durch Abgabe in der Geschäftsstelle eingereicht werden.** Das Formular gibt es auf unserer Sektionsseite im Internet oder hier im Heft (S. 5). Wir empfehlen eine baldige schriftliche Anmeldung nach dem Anmeldestart.

Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Teilnahmewünsche. Bei bereits ausgebuchten Kursen/Touren können Sie in eine Warteliste der entsprechenden Tour aufgenommen werden. Teilnahmeberechtigt ist, wer die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt (Altersgruppe, Vorkenntnisse, Leistungsfähigkeit) und Mitglied des Deutschen Alpenvereins, Sektion Rüsselsheim, ist. Die Tourenangebote sind aber auch für Mitglieder anderer Sektionen offen, sofern in deren Satzung der sogenannte „Haftungsausschluss“ verankert ist.

Die Zahl der Teilnehmer wird anhand der Empfehlungen des DAV festgelegt. Hier sind „Art der Veranstaltung“, „Schwierigkeitsgrad und Sicherheit“ sowie „Anzahl der Tourenleiter/Ausbilder“ die Parameter, nach denen die Teilnehmerzahl ermittelt wird. Sollte bei einer/m angebotenen Tour/Kurs die Mindestteilnehmerzahl zur Sicherstellung der Tourenleitungsumlagen nicht erreicht werden, kann der fehlende Betrag durch die übrigen Teilnehmer ergänzt werden. Ansonsten ist es der Sektion vorbehalten, die Tour/den Kurs abzusagen.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Ausbildungs- und Organisationskosten der Sektion sowie die Versicherungsaufwendungen. Fahrtkosten sowie Kosten für Übernachtungen, Verpflegung usw. muss jeder Teilnehmer selbst übernehmen. Nach der Teilnahmebestätigung durch den Tourenleiter ist die Teilnahmegebühr erst **nach Aufforderung durch die Tourenleitung** unter Angabe des Verwendungszwecks: „T25/___“ auf folgendes Bankkonto einzuzahlen:

Kreissparkasse Groß-Gerau
DE98 5085 2553 0001 0051 56

Rücktritt und Erstattung

Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch eine schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt durch den Teilnehmer wird durch die Sektion folgende Entschädigung in Rechnung gestellt:

- Bis 30 Tage vorher: 10 € Bearbeitungsgebühr
- 29 bis 15 Tage vorher: 50 % der Teilnahmegebühr
- 14 Tage vorher bzw. bei Nichtantritt: keine Rückerstattung
- Besondere Kosten, die aufgrund der organisatorischen Gegebenheiten (Fahrzeugreservierung, Unterkunft usw.) entstanden sind, müssen vom Teilnehmer übernommen werden.

Bei rechtzeitigem Einspringen eines qualifizierten Ersatzteilnehmers wird die volle Teilnahmegebühr minus der Bearbeitungsgebühr von 10 € erstattet. Es entsteht kein Anspruch auf Erstattung, wenn die Tour aus Sicherheitsgründen oder

anderem besonderen Anlass abgebrochen werden muss. Falls weniger als die Hälfte der Tour durchgeführt werden konnte, werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet.

Bei Ausfall der Touren-/Kursleitung wird, soweit keine Ersatzbesetzung möglich ist, die Veranstaltung von der Sektion abgesagt. Den angemeldeten Teilnehmern werden in einem solchen Fall die Teilnahmegebühr und bereits erfolgte Anzahlungen für reservierte Nächtigungsplätze rückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

Entscheidungen & Anweisungen der Kurs- und Tourenleitung

Die Tourenleitung ist berechtigt, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen, von der Teilnahme auszuschließen. Auch wenn im Kurs- und Tourenbetrieb gegen Anweisungen verstoßen wird und damit der Kurs-/Tourenablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet werden oder wenn der Teilnehmer eindeutig den Anforderungen des Kurses/der Tour nicht gewachsen ist, kann die Tourenleitung den Teilnehmer vom weiteren Verlauf ausschließen.

Risiken

Prüfen Sie vor jeder Tourenanmeldung, ob Sie der beschriebenen Schwierigkeitsbewertung und den Anforderungen gewachsen sind! Bitte denken Sie daran, dass beim Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Auch die umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Leitung kann dies lediglich reduzieren, aber nicht aufheben. Das alpine Restrisiko trägt jeder Teilnehmer selbst und wir bitten Sie, sich dessen jederzeit bewusst zu sein. Sie tun daher weder sich noch der Gruppe oder der Leitung einen Gefallen, wenn Sie ungenügend vorbereitet oder unterwegs überfordert sind. Prüfen Sie vor Beginn auch nochmal selbstkritisch Ihre Ausrüstung. Hieran kann buchstäblich Ihr Leben hängen. **Ausrüstungslisten erhalten die Teilnehmer in einer Touren-Vorbesprechung von der Tourenleitung.**

Haftungsbestimmungen

Die Tour beginnt und endet am angegebenen Ort. Jeder Teilnehmer ist sich bewusst, dass jede Tour mit Risiken verbunden ist. Deshalb sind die Weisungen des Organizers zu befolgen. Widersetzt sich ein Teilnehmer beharrlich, kann er von der Tour ausgeschlossen werden. Die Teilnehmer erkennen an, dass die Sektion und die Fachübungsleitung von jeglicher Haftung freigestellt werden. Dies gilt nicht für Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen.
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator. Er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für Andere. Eine faktische Verantwortung – „Garantenstellung“ – kann ihr/ihm nur dann vorgehalten werden, wenn sie/er einen Unfall aufgrund ihrer/seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.

>> Schwierigkeitsbewertung der Touren

TECHNIK

Skibergsteigen (SB) • Skifahren (SF)
Skilanglauf (LL) • Schneeschuhsteigen (SS)

▲ Aufstieg: Sie sind im winterlich verschneiten, weglosen Gelände mäßiger Neigung/Steilheit unterwegs. Abfahrt: Sie fahren sicher Kurven auf roten Pisten in paralleler Skistellung. In steilerem Gelände wird der Bergski zum Kurvenwechsel auch ausgestemmt.

▲▲ Aufstieg: Sie steigen im verschneiten Hochgebirge auf Gipfel mit mittlerer Neigung. Trittsicherheit im gespurten Schnee. Abfahrt: Erste Tiefschnee-Kenntnisse. Sie fahren kontrolliert Kurven im Gelände, auf allen Pisten in paralleler Skistellung.

▲▲▲ Aufstieg: Sie bewegen sich in mittelsteilem Gelände, mit Spitzkehren in steileren Passagen, Gletscherbegehungen mit und ohne Seil. Abfahrt: Tiefschnee-Erfahrung ist unbedingt erforderlich. Sie fahren Kurven im Tiefschnee im mittelsteilen Gelände.

▲▲▲▲ Aufstieg: Sie bewegen sich in hochalpinem, steilem Gelände mit Harscheisen oder Steigeisen und teilweise am Seil. Abfahrt: Sie fahren Kurven in paralleler Skistellung im Tiefschnee bei jeder Schneeart und im steilen Gelände.

▲▲▲▲▲ Aufstieg: Überwiegend in hochalpinem Gelände mit steile Flanken und Graten, sicheres Gehen mit Steigeisen, Kletterei bis II. Grad, längere Passagen am Seil. Abfahrt: Sie beherrschen das Kurvenfahren in paralleler Skistellung im Tiefschnee in allen Schneearten, im sehr steilen Gelände, auch höheres Tempo und unterschiedlichen Radien.

KONDITION

Die Anforderungen an die Kondition ergeben sich aus der Zeitdauer und Höhenlage der Etappen.

bis 6 h*	bis 8 h*	bis 10 h & länger*
bis 2.000 m**		
👟	👟👟	👟👟👟
bis 3.000 m**		
👟👟	👟👟👟	👟👟👟👟
über 3.000m**		
👟👟👟	👟👟👟👟	👟👟👟👟👟

* Durchschnittliche tägliche Gehzeiten/Bikezeiten / ** Überwiegende Höhenlage in Meter über Meereshöhe

Bergwandern (BW) • Bergsteigen (BS)
Klettersteige (KS) • Hochtouren (HT)

▲ Sie begehen nur feste Wege, Pfade oder befestigte Steiganlagen, die ohne spezielle Vorkenntnisse von durchschnittlich trainierten Berggehern bewältigt werden können. Bei Hochtouren in Ausnahmefällen auch mit flachen, spaltenarmen Gletscherpassagen. Schwierigkeit A auf der Klettersteigskala!

▲▲ Sie bewegen sich überwiegend auf festen Wegen und Steiganlagen. Gelegentlich weglose Passagen und exponierte Steige setzen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Gipfelanstiege stellenweise mit Blockgelände im I. Grad. In Ausnahmen über flache Gletscher, die je nach Verhältnissen am Seil bzw. mit Steigeisen zu begehen sind. Schwierigkeit B auf der Klettersteigskala!

▲▲▲ Sie steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte Fels- und Firngrate (steil abfallendes Gelände), die teilweise auch leichtes Alpinklettern im I. bis II. Grad und das Gehen mit Steigeisen bis 30 Grad Neigung erfordern. Steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und Leitern. Schwierigkeit C auf der Klettersteigskala!

▲▲▲▲ Es erwarten Sie schwierige Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis 45 Grad, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik und Alpinklettern im II. bis III. Grad voraussetzen. Durchgehend senkrechter Fels mit wenigen Rastpunkten, oft nur ein Drahtseil und Trittschäfte, teilweise leicht überhängende Leitern. Schwierigkeit D auf der Klettersteigskala!

▲▲▲▲▲ Sie haben es mit schwierigen Anstiegen über Flanken und Grate zu tun, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechniken (vertikal und frontal) über 45 Grad sowie des Alpinkletterns im III. Grad und schwerer voraussetzen. Lange Passagen im senkrechten und glatten Fels, nur mit Sicherungsseil, große Überhänge mit Trittschäften. Schwierigkeit E auf der Klettersteigskala!

Kurs- / Tourenanmeldung



Anmeldeformular bitte per E-Mail an die jeweilige Tourenleitung senden. Die Anmeldung ist mit der Bestätigung durch die Kurs- oder Tourenleitung und nach dem Eingang der Tourenanmeldung verbindlich.

X Kurs/Tour Nr.:

X Datum:

X Kurs-/Tourenleitung:

X Mitglied der Sektion Rüsselsheim: ☐ ja ☐ nein

X Mitgliedsnummer:

Mitglied Fremdsektion:

Kein Mitglied im DAV: ☐ ja

X Nachname:

X Vorname:

X Straße/Nr.:

X PLZ/Wohnort:

X Geburtstag:

X Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

X Zur Verpflegungsplanung: Teilnehmer ist Vegetarier ☐ ja ☐ nein

X Teilnehmer hat folgende Allergien/Unverträglichkeiten/Krankheiten/muss folgende Medikamente nehmen:

X Teilnehmer hat körperliche Einschränkungen:

Teilnehmer kann schwimmen: ☐ ja ☐ nein

NUR FÜR JUGENDAUSFAHRTEN!
Ich erlaube meinem Kind an nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen teilzunehmen (z. B. Schwimmen, Besuch im Freizeitpark, etc.)
☐ ja ☐ nein

! Die mit X gekennzeichneten Felder sind bitte unbedingt auszufüllen.

X Notfallkontakt:

☐ Ich wünsche KEINE Weiterleitung meiner Adresse/E-Mail-Daten innerhalb der Tour/ des Kurses zur evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die Teilnahmegebühr ist mit Angabe

- der Kurs-Nr./Tour-Nr.
- Name Teilnehmer
- nach Aufforderung durch die Tourenleitung

an folgendes Konto zu überweisen:
Erwachsenentour:
DAV Rüsselsheim
IBAN: DE98 5085 2553 0001 0051 56
Jugendausfahrt:
DAV Rüsselsheim Jugend
IBAN: DE95 5085 2553 0016 0152 81

Ich habe die **Schwierigkeitsbedingungen der Tour** sowie die **Anmelde- und Teilnahmebedingungen** der Sektion Rüsselsheim gelesen und bin damit einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Sektion Rüsselsheim sich das Recht vorbehält, die in der Tour/dem Kurs gemachten Fotos in den Medien (Homepage, Sektionsheft, Presse, Social Media, Newsletter) zu veröffentlichen. Widerspruch kann formlos vor Beginn der Tour/des Kurses bei der Touren-/Kursleitung eingelegt werden.

X Datum, Ort

X Unterschrift (bei Teilnehmern unter 18 Jahren die Unterschrift Erziehungsberechtigter)

Sektion Rüsselsheim des DAV Telefon 06142/12 707 E-Mail info@dav-ruesselsheim.de	Ansprechpartner Erwachsenentouren Peter Trzaska ptrzaska@dav-ruesselsheim.de	Ansprechpartner Jugendtouren Tourenleiter:in jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de
--	--	---



T 25-03

**Skitouren in der Silvretta**

11.02. – 16.02.2025 / 6 Tage (Di – So)

Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene im gemäßigten Schwierigkeitsgrad in der Silvretta/Heidelberger Hütte, mit Ausbildungsinhalten: LVS-Training, Aufstiegstechnik, Spuranlage und Fahrtechnik.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Solide Skitechnik auf der Piste
- > Kondition für ganztägige Touren bis 900 hm

Unterkunft:

- > AV Hütte - Heidelberger Hütte /HP

Ausrüstung:

- > Skitourenausrüstung, Lawinen-Sicherheitsausrüstung (kann begrenzt in der Sektion ausgeliehen werden)

Teilnahmegebühr und Infos:

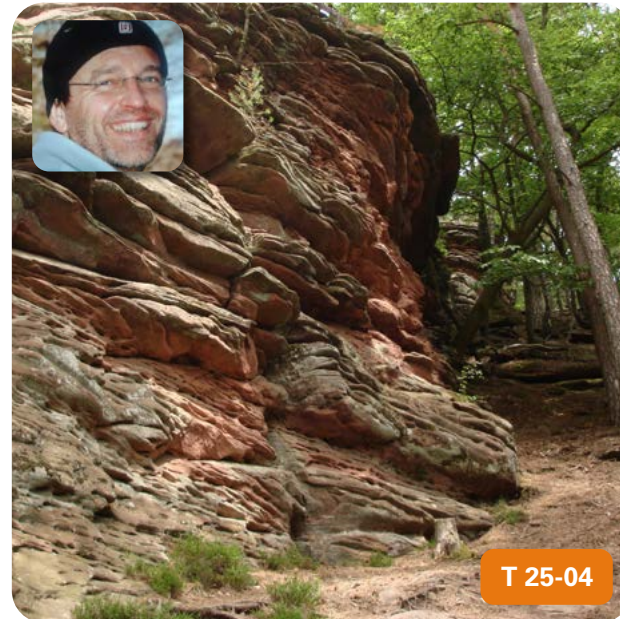
- > 140 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 6 Personen
- > Anreise mit der Bahn oder in Fahrgemeinschaft

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 05. Januar 2025
- > Verwendungszweck: T25-03, Name

Leitung:

- > Frank Stocksiefen
- E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de



T 25-04

**Wandern in der Südpfalz**

25.04. – 28.04.2025 / 4 Tage (Fr – Mo)

Vier Tage Genusswandern im südlichen Pfälzer Wald. Je nach Wetter und Interesse bieten sich verschiedene Wanderungen an, von denen wir die Schönsten auswählen. Gemeinsame Festlegung jeweils am Vorabend.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Sicheres Gehen auf markierten, moderaten Wanderwegen.
- > Mittlere Kondition bei Gehzeiten bis max. 7 h mit Tagesgepäck.

Unterkunft:

- > Standquartier Landhaus Felsengarten in Bruchweiler-Bärenbach. Preis p. P. DZ 305 €/Einzelbelegung 395 €

Ausrüstung:

- > Wanderausrüstung, feste Wanderschuhe, Teleskopstöcke zweckmäßig, Regenkleidung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 60 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung (HP). Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 6, max. 10 Personen
- > Anreise in Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 05. Februar 2025
- > Verwendungszweck: T25-04, Name

Leitung:

- > Thomas Kocks /Tel.: 0178 – 70 80 027
- E-Mail: tkocks@dav-ruesselsheim.de



T 25-05

**Wandern Schwäbische Alb**

08.05. – 11.05.2025 / 4 Tage (Do – So)

Vier Tage genussvolle und aussichtsreiche Wanderungen, die zu Aussichtspunkten, Ruinen mittelalterlicher Burgen und Höhlen führen. Mit Standquartier in einem DAV-Haus vorgesehen.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Mittlere Wanderungen im Mittelgebirge, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich. Gehzeiten von 4 bis 6 h.

Unterkunft:

- > DAV-Harpprechthaus, Bett-Zimmer, Ü/HP 90 € p. P. pro Nacht (Frühstück, Vesperpaket, Abendessen)

Ausrüstung:

- > Normale Wanderkleidung, festes Schuhwerk

Teilnahmegebühr und Infos:

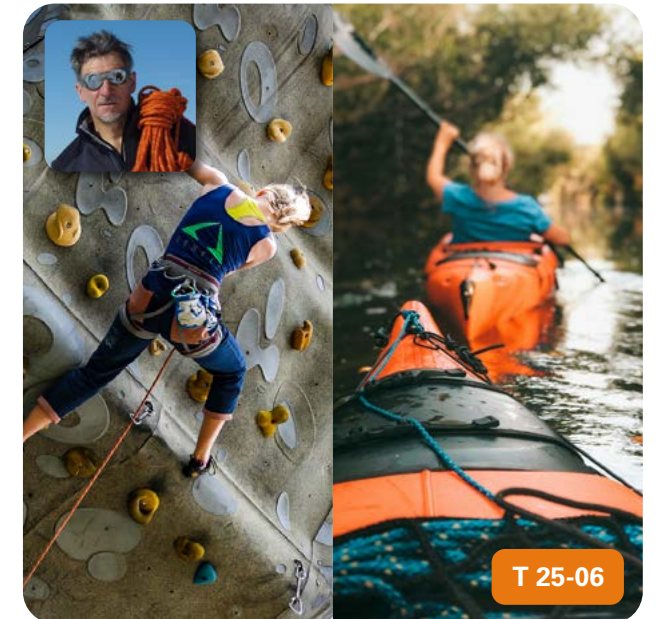
- > 40 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 10, max. 12 Personen
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise vorzugsweise im Kleinbus, wenn dieser voll ist, mit Pkw

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 15. März 2025
- > Verwendungszweck: T25-05, Name

Leitung:

- > Wolfgang Gurk /Tel.: 06142 – 4 29 45
- E-Mail: wgurk@gmx.de



T 25-06

**Klettern und Kajakfahren**

10.05. & 14.06.2025 / jeweils Samstag

Gemeinschafts-Tour: Andere sportliche Herausforderungen kennenlernen und erleben, an einer Kletterwand – in einem Boot. Outdoor-Erlebnisse unter Anleitung kompetenter und qualifizierter Begleitung.

Teil 1: Klettern – Alpenverein Rüsselsheim

Am Kletterturm Rüss.-Bauschheim: **10.05.2025** (Sa) um **10.30 h** (bei schlechtem Wetter am 24.05.2025).

Teil 2: Kajak fahren – Verein Undine

Tagesfahrt mit dem Kajak auf der Lahn am **14.06.2025** (Sa) Abfahrt um **9 h** am Bootshaus Undine in Rüsselsheim (bei schlechtem Wetter am 21.06.2025).

Anforderungen:

- > Körperliche Beweglichkeit, etwas Ausdauer und Mut
- > Schwimm-Können (bei Teilnahme im Boot erforderlich)

Ausrüstung:

- > Klettern: Sportkleidung, Turnschuhe (Kletterschuhe und Gurt werden vom Alpenverein gestellt)
- > Kajak: Sport- & Badekleidung, Handtuch, Turnschuhe (Boots- & Sicherheitsausrüstung vom Verein Undine)

Teilnahmegebühr und Infos:

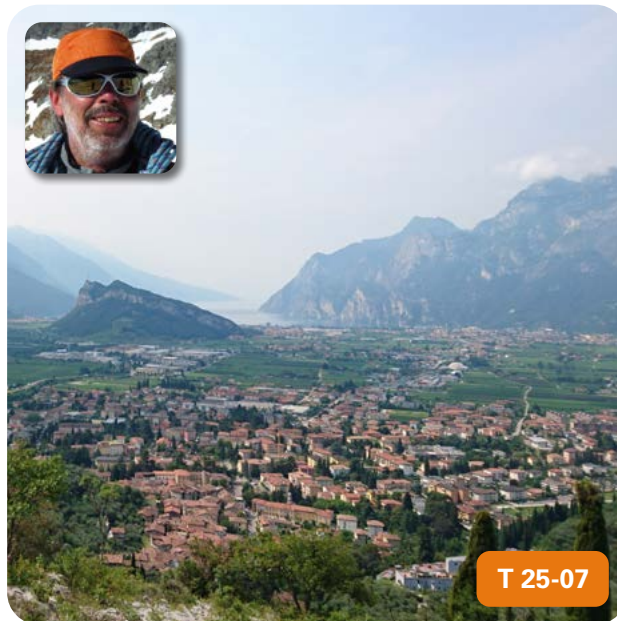
- > Keine Teilnahmegebühr
- > min. 3, max. 6 Personen
- > Fahrt zur Lahn mit Vereinsbus

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 20. April 2025
- > Verwendungszweck: T25-06, Name

Leitung:

- > Peter Trzaska /Tel.: 0152 – 28 24 59 67
- E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 25-07

**Wandern am Gardasee**

24.05. – 31.05.2025 / 8 Tage (Sa – Sa)

Wandern und Dolce Vita: Genussvolle Berg- und Almwanderungen im Bereich des nördlichen Gardasees – abends Dolce Vita am Hotel-Pool und in Arco.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Sicheres Gehen auf ausgebauten Wanderwegen, Kondition für reine Gehzeiten von 4 bis 6 h und 400 bis 600 hm pro Tag

Unterkunft:

- > Hotel Garden in Arco ca. 85 € p. P. im Doppelzimmer (Stand Oktober 2024), inkl. Frühstück, Abendessen im Lokal

Ausrüstung:

- > Wanderausrüstung, Bergschuhe, Regenbekleidung, Rucksack, eventuell Teleskopstöcke

Teilnahmegebühr und Infos:

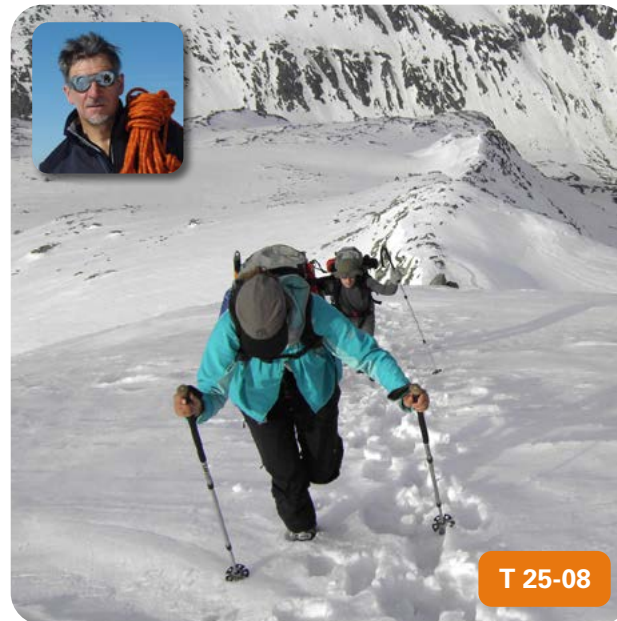
- > 150 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 7 Personen (bei 7 Teilnehmenden 110 €)
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise mit einem Mietbus

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 28. Februar 2025
- > Verwendungszweck: T25-07, Name

Leitung:

- > Rainer Beer / Tel.: 06145 – 47 02
E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de



T 25-08

**Gletschertour Großvenediger**

30.06. – 04.07.2025 / 5 Tage (Mo – Fr)

Hochtourentraining: Hochtour mit Ausbildungsschritten für die geplante Besteigung des Großvenedigers, 3.657 m – ideal als Vorbereitung für weitere Hochtouren oder Trekkingreisen.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Anspruchsvolle Gletscher-Hochtour, stellenweise ausgesetztes steiles Gelände, im Fels leichte Kletterstellen im 1. bis 2. Grad, Gehen mit Steigeisen bis zu 35 Grad-Neigung, Schwindelfreiheit, absolute Trittsicherheit und entsprechend gute Kondition

Unterkunft:

- > AV Hütten, Zimmer/Lager, HP

Ausrüstung:

- > Hochtourenausrüstung, Ausrüstungsliste beim Vortreffen

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 120 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 6 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaft oder Mietbus

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 10. Februar 2025
- > Verwendungszweck: T25-08, Name

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 25-09

**Trekking Kilimandscharo**

Voraussichtlich 30.05. – 14.06.2025 / 16 Tage

Bergsteigen Tansania: Termin & Planung in Absprache mit den Teilnehmern (Info-Veranstaltung!). Geplant sind: Akklimatisationstour Mount Meru 4.565 m, Besteigung des Kilimandscharo (5.895 m) auf einer der schönsten Routen, Abschluss-Safari in der Serengeti.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Mittleres bis anspruchsvolles Bergsteigen in großer Höhe, teils schmale Wege & Steige, Kondition für Gehzeiten bis 6 h, Gipfel Kilimandscharo 10 bis 12 h

Unterkunft:

- > Trekkingzelt, 2 bis 3 Mal Lodge, volle Verpflegung

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe/Kat. B-C, Teleskopstöcke, Ausrüstungsliste & Anreisepan beim Vortreffen, Voraussetzung: Vorbesprechung, u. U. Teilnahme an lokaler Vor-Tour (Tagestour)

Teilnahmegebühr und Infos:

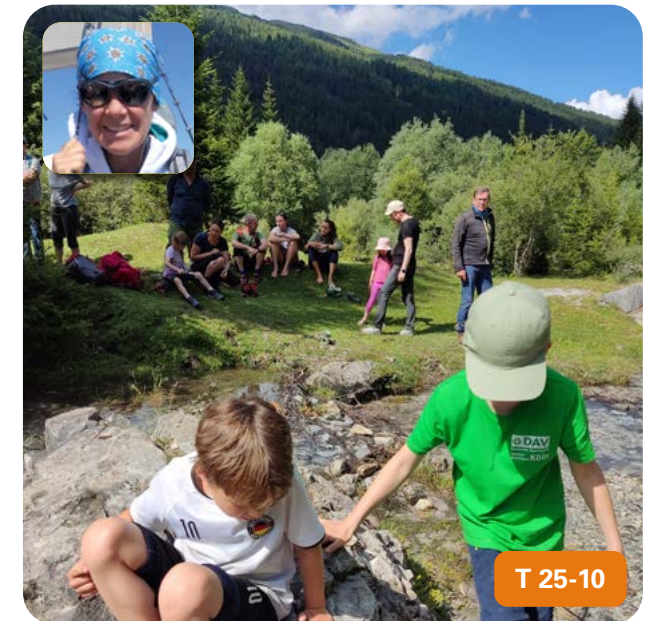
- > 300 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 7, max. 9 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Flug

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 20. Januar 2025
- > Verwendungszweck: T25-09, Name

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 25-10

**Familientour Obernberg**

06.07. – 12.07.2025 / 7 Tage (So – Sa)

Familienbergwandern in den südlichen Stubai Alpen: Leichte Wanderungen mit kleinen Bergabenteuern rund um Obernberg, zwischen Gschnitztal und dem Brennerpass nahe der Italienischen Grenze.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Leichte Berg- und Talwanderungen, Kondition für Gehzeiten von max. 3 h (auch nach Absprache und Möglichkeiten)

Unterkunft:

- > Jugend- und Seminarhaus in Obernberg, HP Erwachsene 47 €, Kinder unter 15 Jahren 42 €, Kinder unter 6 Jahren 35 €, unter 2 J. frei

Ausrüstung:

- > Ausrüstungsliste nach der Anmeldung beim Vortreffen

Teilnahmegebühr und Infos:

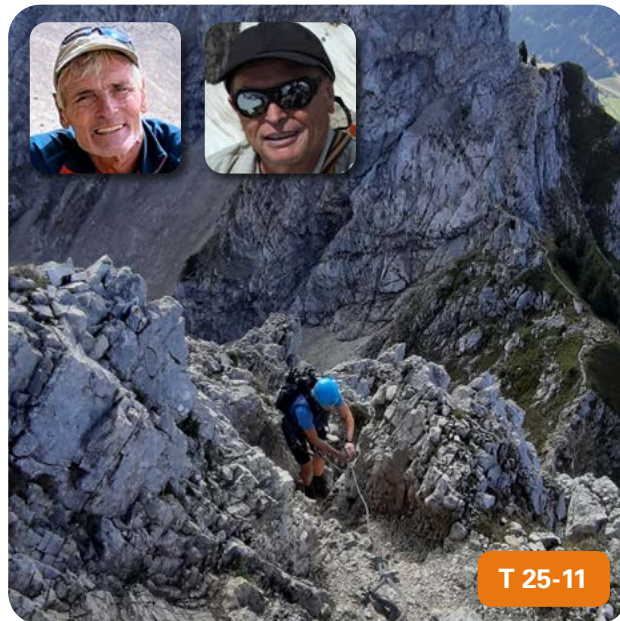
- > 35 € pro Erwachsener (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 3 Familien (auch Alleinerziehende), max. je nach Familiengröße
- > Anreise mit der Bahn und Bus

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 17. März 2025
- > Verwendungszweck: T25-10, Name

Leitung:

- > Monika Bauer / Tel.: 01512 – 29 14 513
E-Mail: mbauer@dav-ruesselsheim.de



Bergwandern Tannheimer Tal 06.07. – 12.07.2025 / 7 Tage (So – Sa)

Tageswanderungen, zum Teil alpines Gelände. Die Touren werden mit den Teilnehmenden ausgewählt. Ab 8 Teilnehmern wird eine zweite Tourenleitung eingesetzt und das Tourenangebot erweitert ((1) und (2) ab 8 Pers.).

Anforderungen (siehe Seite 14):

(1)    (2)   

- > (1) Absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit auf schweren Bergwegen & Steigen. Ausgesetzte Stellen z. Teil mit Drahtseilen gesichert. Gehzeiten bis 8 h mit Tagesgepäck.
- > (2) Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, leichte Bergwege, Gehzeiten bis 6 h mit Tagesgepäck

Unterkunft:

- > Pension mit Frühstück, Abendessen im Gasthaus

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Bergschuhe, Teleskopstöcke

Teilnahmegebühr und Infos:

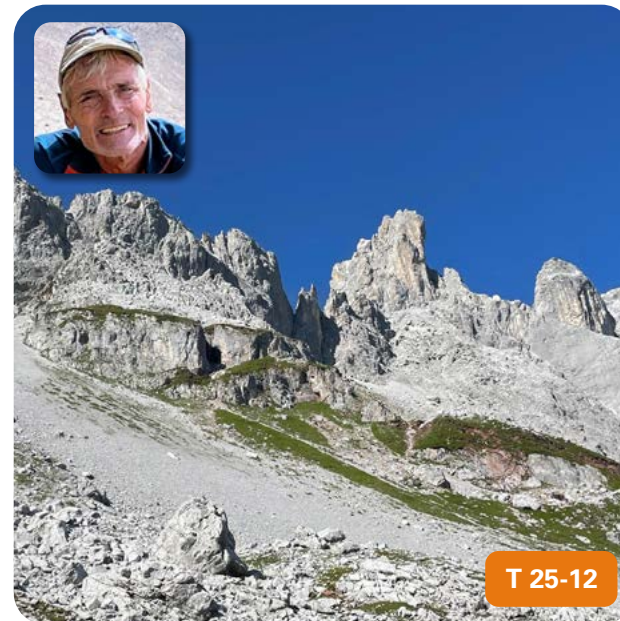
- > 110 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 6 Personen (bis 12 bei 2. Führung)
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgem., Mietbus oder Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 16. Februar 2025
- > Verwendungszweck: T25-11, Name

Leitung:

- > Karl Kudlacek / Tel.: 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de
- > Manfred Liedtke (2. Tourenleiter) / Tel.: 06142 – 65718
E-Mail: manfredliedtke@aol.com



Hüttentour im Toten Gebirge 28.07. – 04.08.2025 / 8 Tage (Mo – Mo)

Totes Gebirge gar nicht so tot. Acht Tage von Hütte zu Hütte durch ein ursprüngliches Gebirge im Herzen von Österreich.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf markierten Wegen, meist rot, einige Stellen ausgesetzt und mit Drahtseilen versichert. Gehzeiten bis zu 8 h und bis zu 1.100 hm im Aufstieg, je nach Gipfeloptionen ist eine gute Kondition erforderlich!

Unterkunft:

- > AV-Hütten: Imtaler Haus, Runnerhütte, Albert-Appel-Haus, Phüringerhütte, Prielschutzhaus, Welser Hütte

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Teleskopstöcke empfehlenswert. Liste bei einem Vortreffen!

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 130 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 7 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaft, Mietbus oder Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 10. Februar 2025
- > Verwendungszweck: T25-12, Name

Leitung:

- > Karl Kudlacek / Tel.: 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de



Hüttentour Lechquellgebirge 24.08. – 30.08.2025 / 7 Tage (So – Sa)

Auf genussvollen Bergwegen durch das Lechquellgebirge, auch zum Ursprung des Lechs. Auf zwei der Hütten legen wir einen Ruhetag ein, um die Umgebung der jeweiligen Hütte erkunden zu können.

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > Schwindelfreiheit und Trittsicherheit auf alpinen Bergwegen (Schwierigkeit „rote Wege“), Kondition für Gehzeiten von 4 bis 6 h pro Tag mit Gepäck

Unterkunft:

- > AV-Hütten mit HP – Biberacher, Göppinger, Freiburger und Ravensburger Hütte

Ausrüstung:

- > Normale Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke, feste Bergschuhe, genaue Ausrüstungsliste beim Vortreffen

Teilnahmegebühr und Infos:

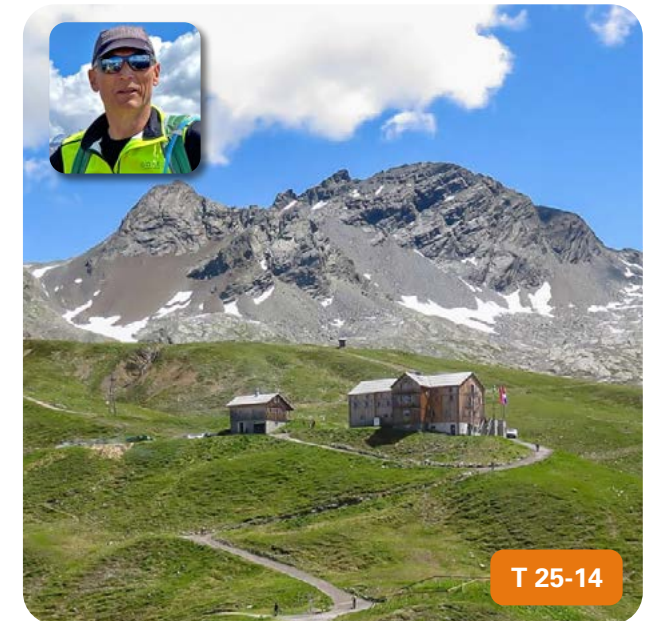
- > 100 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 6 Personen
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaft, Mietbus oder Bahn (wird beim Vortreffen entschieden)

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 01. März 2025
- > Verwendungszweck: T25-13, Name

Leitung:

- > Peter Kozubowski / Tel.: 06145 – 31526
E-Mail: pkozubowski@dav-ruesselsheim.de



Hüttentour Montafon-Runde 28.08. – 01.09.2025 / 5 Tage (Do – Mo)

Tag 1: Anreise nach Gargellen, Tour im Tal 1 bis 2 h
Tag 2: Aufstieg Vergalder Joch zur Tübinger Hütte 5:30 h
Tag 3: Übers Plattenjoch zum Madlenerhaus 5 h
Tag 4: Anstieg Verwall zur Neuen Heilbronner Hütte 8 h
Tag 5: Abstieg über Teilstück Wormser Höhenweg nach Gaschurn 4 h – Heimreise

Anforderungen (siehe Seite 14):



- > anspruchsvoll, teils schmale Wege und gesicherte Steige, bis 1.200 hm und 8 h Gehzeit, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Voraussetzung: Vorbesprechung, u. U. Teilnahme an lokaler Vor-Tour! (Tagestour)

Unterkunft:

- > DAV-Hütten, Lager/Zimmer/HP, Hotel am Anreisetag

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Liste in einer Vorbesprechung

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 100 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 7 Personen
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise gemeinsam im Mietbus ist geplant

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 29. Juni 2025
- > Verwendungszweck: T25-14, Name

Leitung:

- > Stephan Eichhorn / Tel.: 0173 – 93 23 574
E-Mail: eichhorn-stephan@web.de



T 25-15

**Alpenüberquerung E5 – Teil 1**

04.09. – 08.09.2025 / 5 Tage (Do – Mo)

Alpencross von Oberstdorf nach Meran/Bozen in zwei Etappen. Teil 1: Von Oberstdorf zur Rüsselsheimer Hütte (5 Tage in 2025). Teil 2: Von der Rüsselsheimer Hütte nach Meran (5 Tage in 2026).

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Sicheres Gehen auf festen Wegen und weglosen Passagen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt, Kondition für Gehzeiten von 3 bis max. 8 h und zwischen 400 bis 1.000 hm/Tag

Unterkunft:

- > AV Hütten: Kemptener Hütte – Memminger Hütte – Skihütte Zams – Rüsselsheimer Hütte

Ausrüstung:

- > Liste wird bei der Tourenvorbesprechung verteilt

Teilnahmegebühr und Infos:

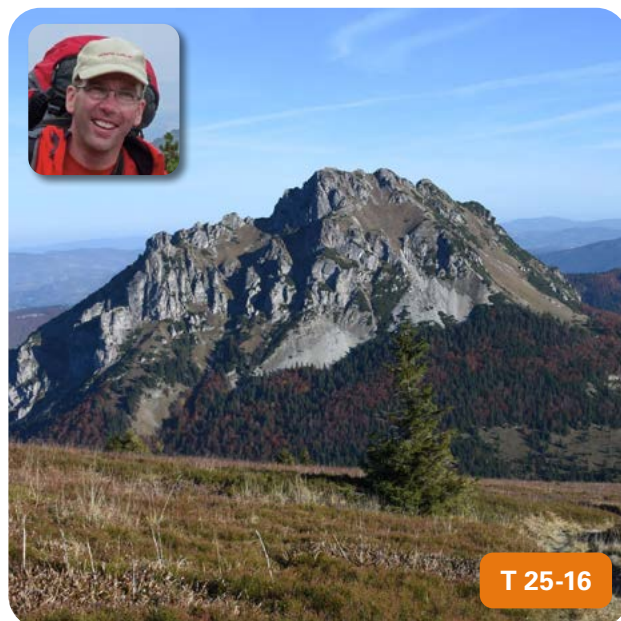
- > 90 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 7 Personen (ab 6 Personen 75 €)
- > Anreise mit der Bahn nach Oberstdorf – Rückreise ab Imst
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 28. Februar 2025
- > Verwendungszweck: T25-15, Name

Leitung:

- > Wolfgang Bohrmann / Tel.: 0172 – 93 30 105
E-Mail: wbohrmann@dav-ruesselsheim.de



T 25-16

**Bergwandern Slowakei**

26.09. – 05.10.2025 / 10 Tage (Fr – So)

Alpine Tageswanderungen und Kulturprogramm im Herzen der Slowakei – in verschiedene Mittel- und Hochgebirge wie Kleine Tatra/Chočské vrchy und Westliche/Niedere Tatra mit Standquartier im Tal. Tourenplanung in Absprache mit den Teilnehmern vor Ort.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Mittlere bis anspruchsvolle Bergwanderungen, teils schmale Wege und Steige, Kondition für Gehzeiten von 5 bis 8 h, Trittsicherheit erforderlich

Unterkunft:

- > Pension in Smrečany, ÜF, Abendessen im Gasthaus

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich, Ausrüstungsliste wird in einer Vorbesprechung verteilt

Teilnahmegebühr und Infos:

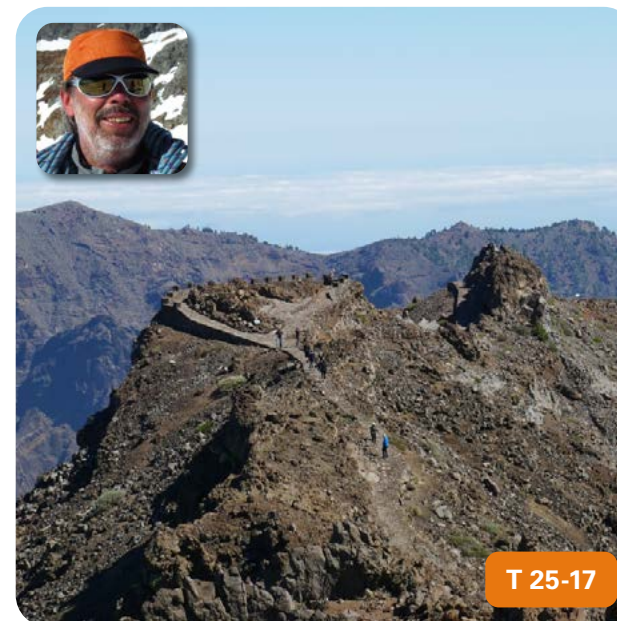
- > 90 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 4, max. 8 Personen
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften, Mietbus oder Bahn

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 31. März 2025
- > Verwendungszweck: T25-16, Name

Leitung:

- > Martin Moder / Tel.: 0151 – 75 71 69 44
E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de



T 25-17

**Wanderurlaub auf La Palma**

12.11. – 26.11.2025 / 14 Tage (Mi – Mi)

Genusswanderungen auf der grünen Kanareninsel La Palma, teilweise mit alpinem Charakter. In der Vulkanwüste, im Urwald mit Wasserfällen oder in der großen Caldera Taburiente. Auch die Inselkultur gehört dazu.

Anforderungen (siehe Seite 14):

- > Sicheres Gehen auf ausgebauten Wanderwegen
- > Kondition für reine Gehzeiten von 4 bis 6 h und 300 bis 600 hm/Tag und absolute Trittsicherheit

Unterkunft:

- > Gemeinsame Buchung, Hotel Sol in Puerto Naos, 14 Tage pauschal (Flug/ÜF) ca. 1.350 € p. P. im DZ (Stand 10/2024), Reisedaten je nach Fluggesellschaft, Mietwagen werden vor Ort separat gebucht.

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, eventuell Teleskopstöcke

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 270 € (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Überweisung erst nach Aufforderung durch die Tourenleitung!
- > min. 5, max. 8 Personen (ab 7 Personen 220 €)
- > TN trägt Stornokosten für Unterkunft/Flug/Mietwagen nach Anmeldung, weitere Infos bei einem Vortreffen

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > Bis spätestens 09. März 2025
- > Verwendungszweck: T25-17, Name

Leitung:

- > Rainer Beer / Tel.: 06145 – 4702
E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de

>> Ausbildung

Die Sicherheit steht bei der Ausübung alpiner Aktivitäten wie Klettern, Bergwandern, Hochtouren oder Skibergsteigen an oberster Stelle.

Unsere geschulten Trainer sehen es daher als zentrale Aufgabe, Fachkenntnisse und bergsportliche Fähigkeiten zu vermitteln. Alle interessierten Mitglieder sind eingeladen, die angebotenen Kurse zu besuchen.

Wegen der begrenzten Zahl der Plätze für die Ausbildung im alpinen Gelände oder im Klettergarten bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Interessierte, die über das bestehende Angebot hinaus Ausbildungswünsche haben, bitten wir, sich direkt mit unserem Ausbildungsreferenten Peter Trzaska in Verbindung zu setzen. So ist die Möglichkeit gegeben, dass diese Anregungen im weiteren Ausbildungsprogramm berücksichtigt werden. Im Rahmen des Ausbildungsprogramms finden die auf den nächsten Seiten folgenden Kurse statt.

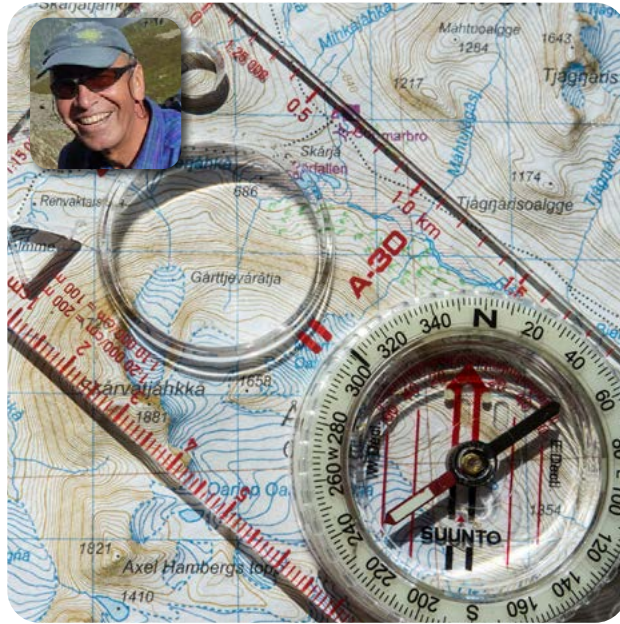
Zu weiteren geplanten Ausbildungseinheiten im Winterhalbjahr siehe auch **www.dav-ruesselsheim.de**.

Ansprechpartner: Peter Trzaska

Tel.: 0152 – 28 24 59 67

E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de





Orientierung & Kartenkunde 21.02.2025 (Fr) um 19:30 h

Grundwissen über Orientierung sowie das Lesen und Verstehen von Karten in verschiedenen Maßstäben sind die Voraussetzung in der Vorbereitung und Durchführung von Wander- und Bergtouren. Der Kurs ist gedacht für alle, die in den Bergen Touren planen und durchführen wollen, egal ob Wandern, Bergsteigen oder Hochtouren.

Kursprogramm:

- > Lesen und Interpretieren von unterschiedlichem Kartenmaterial
- > Kartenmaßstäbe, Höhenlinien, Kartengitter und Erarbeiten einer Tourenroute mit Hilfe von Karte und geeigneten Hilfsmitteln

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Keine Teilnahmegebühr

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 15. Februar 2025

Leitung:

- > Wolfgang Gurk / Tel.: 06142 – 42 945
E-Mail: wgurk@gmx.de



Alpine Gefahren aktuell 06.03.2025 (Do) um 18:30 h

Themen: Wetter in den Alpen – das Wetter ist oft ausschlaggebend für das Gelingen alpiner Unternehmungen, Auswirkungen des Klimawandels, schwindender Permafrost und die Folgen, Tourenplanung.

Kursprogramm

- > Klima und Wetter allgemein im Wandel
- > Interpretation der Wetterkarte und des Wetterberichts
- > Felsstürze und Steinschlag
- > Tourenplanung
- > Eigene Beobachtung und Beurteilung der Tourensituationen

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Keine Teilnahmegebühr für Sektionsmitglieder

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 01. Februar 2025

Leitung:

- > Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

Wichtiger Hinweis!

Alle Termine für Touren, Wanderungen und Ausbildungskurse sind unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen auf unserer Website **dav-ruesselsheim.de** oder via Online-Newsletter. Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an **newsletter@dav-ruesselsheim.de**



Seil- und Sicherungstechnik 27.03.2025 (Do) um 18:30 h

Für Einsteiger und zur Auffrischung eigener Kenntnisse in der Seil- und Sicherungstechnik.

Kursprogramm:

- > Grundlagenkurs Knotenkunde
- > Hochtourenausrüstung und wie man sie anwendet
- > Sportkletterausrüstung (Karabiner, Seil, Exen etc.)
- > Basics (Seil aufnehmen, Bandschlingen und Material verstauen)
- > Anwendung im Klettersteig

Teilnahmegebühren und Infos:

- > keine Teilnahmegebühr

Ort:

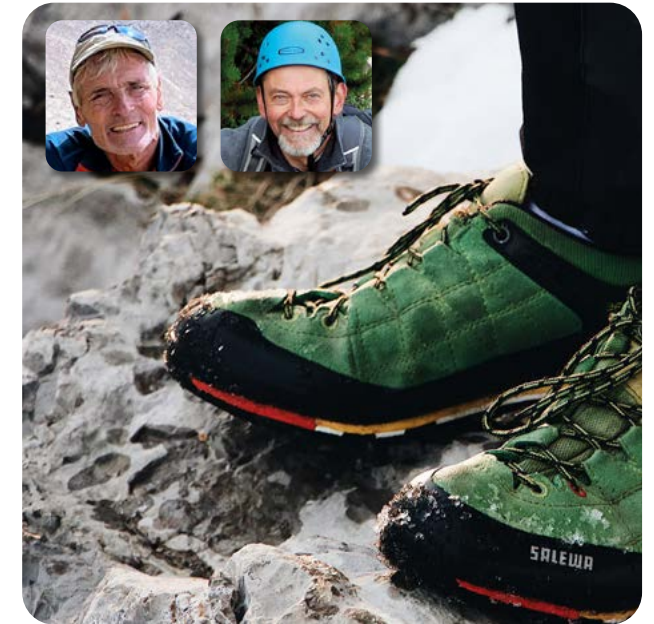
- > DAV Geschäftsstelle
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 01. März 2025

Leitung:

- > Peter Trzaska
Trainer B Hochtouren und C Bergsteigen
Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Gehschulung & Stocktraining 06.04.2025 (So) um 9:30 h

Gehschulung sowie Training mit Stöcken. Erlernen der richtigen Technik in unterschiedlichem Gelände. Für alle, die das richtige Gehen mit Wander-/Alpin-Stöcken erlernen bzw. verbessern wollen.

Kursprogramm:

- > Übungen im Gelände
- > Gehen im unwegsamen Gelände – im Aufstieg und im Besonderen im Abstieg
- > Gehen auf felsigem Gelände im Aufstieg und im Abstieg
- > Gehen auf längeren Touren/Trekking mit schwerem Gepäck

Ort:

- > wird noch festgelegt
- > Abfahrt 9:30 h, Dauer ca. 5 bis 6 h

Treffpunkt:

- > Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord
(Adolf-von-Menzel-Straße)

Teilnahmegebühren und Infos:

- > keine Teilnahmegebühr

Anmeldung:

- > Per E-Mail oder per Telefon

Leitung:

- > Karl Kudlacek Tel. 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de
- > Peter Kozubowski Tel.: 06145 – 31 526
E-Mail: pkozubowski@dav-ruesselsheim.de



Karte & Kompass im Gelände

12.04.2025 (Sa) um 10 h

Auf mehrfachen Wunsch wollen wir uns im Arbeiten mit dem Kompass (Bussole) und der Karte im Gelände vertraut machen. Sinnvoll ist eine bereits erfolgte Teilnahme an einem Kurs „Orientierung und Kartenkunde“.

Kursprogramm:

- > Kurze Orientierungswanderung in der Umgebung
- > Umgebung anhand der Karte und dem Kompass bestimmen
- > Marschzahlen
- > Standortbestimmung durch „Rückwärtseinschneiden“
- > Bitte Kompass, Bleistift, Lineal und feste Schreibunterlage mitbringen

Teilnahmegebühr und Infos:

- > Keine Teilnahmegebühr

Ort:

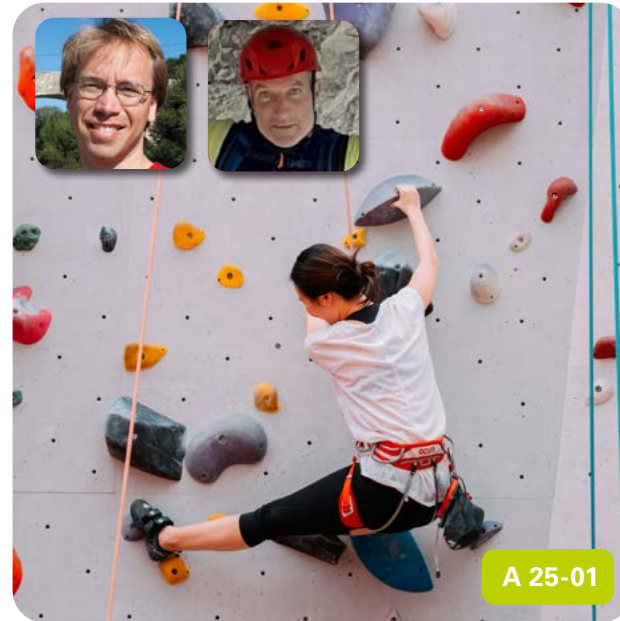
- > Treffpunkt: Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord (Adolf-von-Menzel-Straße)

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 05. April 2025

Leitung:

- > Wolfgang Gurk
Tel.: 06142 – 42 945
E-Mail: wgurk@gmx.de



Kletterkurse Toprope/Vorstieg

November 2025 (siehe unten)

Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kursinhalte werden nach den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer beim ersten Termin festgelegt.

DAV-Kletterschein:

- > Durch die erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten kann mit einer Prüfung (optional) der „Kletterschein Toprope/Vorstieg“ erworben werden.

Ort:

- > Kletterwand in der Großsorthalle Rüsselsheim

Termine:

- > Toprope 11./13.11.2025 (Di/Do) 19 bis 22 h
- > Vorstieg 18./20.11.2025 (Di/Do) 19 bis 22 h
- > Prüfung 25.11.2025 (Di) 19 bis 22 h

Teilnahmegebühr und Infos:

- > 50 € je Kurs für Sektionsmitglieder
- > 70 € je Kurs für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebed.)
- > Prüfung kostenfrei für Teilnehmer der Kletterkurse Toprope oder Vorstieg in unserer Sektion
- > mind. 3, max. 4 Personen je Kursleiter
- > Bitte mitbringen: Turnschuhe und Sportkleidung, Kletterausrüstung, falls vorhanden
- > Leihgebühr für die Kletterausrüstung im Kurspreis enthalten!

Anmeldung:

- > Nur nach Verfügbarkeits-Abfrage per E-Mail und der darauf erfolgten Bestätigung durch die Tourenleitung!
- > per E-Mail
- > Verwendungszweck: A25-01, Name

Leitung:

- > Chris Gurk und Robert Roosen
E-Mail: cgurk@dav-ruesselsheim.de

>> Sonntagswanderungen 2025

Liebe Wanderfreunde,

wir, die Wanderwarte, schauen auf eine sehr schöne Wandersaison 2024 zurück und sagen Danke an alle Teilnehmer und ebenfalls an die Wanderleitungen, die wieder eine vielfältige Auswahl an Touren ausgearbeitet haben. Mit teilweise 35 Wanderfreunden waren wir in den Mittelgebirgen, die uns umgeben, unterwegs. Der Wettergott meinte es auch immer gut mit uns und so konnten wir die schönen Aussichten und Rastplätze genießen.

Auch in der kommenden Saison haben wir wieder tolle Touren im Programm und wir würden uns freuen, wenn die Teilnehmerzahlen weiterhin stabil bleiben oder ansteigen. Wir haben immer wieder mal etwas besonders eingearbeitet. So werden wir im Juni wieder im Jagdrevier von Martin grillen und auch bei der Septemberwanderung versuchen wir, dies vorzubereiten. Ebenfalls wieder neu im Programm ist im November eine **Jahresabschlussfahrt**. Hierzu werden in den Mitteilungen Nr. 2/2025 nähere Informationen bekannt gegeben. Der Termin wird der **16.11.2025** sein.

Nachfolgend die allgemeinen Hinweise: Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Entsprechende Ausrüstung ist immer zu berücksichtigen. In den angegebenen Gehzeiten sind Pausen nicht berücksichtigt. Grundsätzlich sind es Tagestouren.

Treffpunkt:

Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord, Adolf-von-Menzel-Straße

Dort erfolgt die Aufteilung in Fahrgemeinschaften. Die Fahrtkosten sollten unter den Teilnehmern aufgeteilt werden.

Wir wünschen allen Organisatoren und Teilnehmern erlebnisreiche und erholsame Wanderungen.

Die Wanderwarte

Thomas Kocks und Karl Kudlacek



WICHTIG:

Bei allen **Sonntagswanderungen 2025** findet **keine** Abschlusseinkehr statt. Bitte an Rucksackverpflegung denken!

1 19. Januar 2025 // 10 Uhr Saisonopening

Kühkopf – Knoblochsau
Gehzeit: 5 h, 16 km, 20 hm
Leitung: Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 6218

2 16. Februar 2025 // 9:30 Uhr Rheingau

St. Hildegard – Marienthal
Gehzeit: 5 h, 16 km, 380 hm
Leitung: Ralf Weichert, Tel. 0151 – 55 57 41 96

3 23. März 2025 // 9 Uhr Vitaltour Rotenfels – Bad Kreuznach

Gehzeit: 5,5 h, 17 km, 570 hm
Leitung: Bernhard Reul, Tel. 0152 – 02 95 77 23

4 27. April 2025 // 7 bzw. 9 Uhr Schlauchtouren

Schlauchtour: Start 7 h
Trechtingshausen, Rheinburgensteig
Richtung Engelsberg, Bacharach
Gehzeit 8,5 h, ca. 30 km, 1.000 hm
Leitung: Heiko Vetter, Tel. 0178 – 64 98 951

Alternative Schlauchtour: Start 9 h
Trechtingshausen, Siebenburgenblick, Oberheimbach
Gehzeit 6 h, ca. 20 km, ca. 750 hm
Leitung: Thomas Velthaus, Tel. 0175 – 42 45 513

5 25. Mai 2025 // 9:30 Uhr Odenwald

Osthang der Tromm, Grasellenbach, Café Bauer
Gehzeit: 4,5 h, 14 km, 350 hm
Leitung: Cornelia Grimm, Tel. 0177 – 71 84 994

6 15. Juni 2025 // 10 Uhr Frauenstein – mit Grillen!

Durch den Frauensteiner Wald mit
Bratwurstessen unterwegs
Gehzeit: 5 h, 16 km, 500 hm
Leitung: Martin Weißenberger, Tel. 0162 – 10 94 179

7

**20. Juli 2025 // 9 Uhr
Neunkircher Höhe / 3 Quellentour**

Kaiserturm – Zur Freiheit – Ruine Rodenstein

Gehzeit: 4,5 h, 14 km, 350 hm
Leitung: Thomas Kocks, Tel. 0178 – 70 80 027

10

**19. Oktober 2025 // 9 Uhr
Hering**

Rund um den Otzberg – Odenwald

Gehzeit: 5,5 h, 18,5 km, 280 hm
Leitung: Thomas Kocks, Tel. 0178 – 70 80 027

8

**17. August 2025 // 9 Uhr
Entlang der Lahn**

Nassau – Obernhof – Kloster Arnstein

Gehzeit: 5 h, 15 km, 450 hm
Leitung: Wolfgang Gurk, Tel. 0174 – 38 83 213

11

**9. November 2025
Saisonabschlussfahrt**Abschlussfahrt mit Sonntagswanderung –
wir möchten diese Veranstaltung wieder anbieten!
Näheres in den Mitteilungen Nr. 2/2025
Leitung: Peter Kozubowski, Tel. 06145 – 3 15 26

9

**21. September 2025 // 9:30 Uhr
Langenlonsheim**

Vitaltour „Wald, Wein & Horizonte“

Gehzeit: 5 h, 17 km, 320 hm
Leitung:
Cornelia Grimm, Tel. 0177 – 71 84 994

12

Samstag!

**13. Dezember 2025 // 17 Uhr
Laternenwanderung**Weihnachtsgenießen in der Genoveva-Hütte.
Wunderschön – mit oder ohne Laterne. Diese Veran-
staltung hat durchaus mehr Teilnehmer verdient.Gehzeit: ca. 2 – 3 h / Leitung: Th. Kocks, Tel. 0178 –
70 80 027 & Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 621

Änderungen vorbehalten



>> Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer laden ein:

Das Programm für das erste Halbjahr 2025Treffpunkt: Parkplatz Ecke Waldweg / Lucas-Cranach-
Str. (an der Horlache)Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erwünscht, aber
kein „Muss“.Eine Einkehr unterwegs oder zum Abschluss ist all-
gemein vorgesehen.

Rückfragen beantworte ich gern:

Ingeborg Gurk

Tel. 06142/4 29 45

E-Mail: wgurk@dav-ruesselsheim.de

Das Programm

(Änderungen vorbehalten):



1

**8. Januar 2025 // 10 Uhr
Regionalparkwanderung**2. Mittwoch! Neujahrswanderung im
Regionalpark – um Krißel herum
ca. 8 km, 3 h

Leitung: Peter Kozubowski, Tel. 06145 – 3 15 26

4

**2. April 2025 // 10 Uhr
Wanderung**

Wanderung in Planung

Leitung:
Karl-Heinz und Katharina Müller,
Tel. 06147 – 88 97

2

**5. Februar 2025 // 10 Uhr
Hessisches Ried**Wanderung im Hessischen Ried
ca. 8 km

Leitung: Wolfgang Gurk, 06142 - 4 29 45

5

**7. Mai 2025 // 10 Uhr
Schwarzbach-Wiesen**Wir wandern auf Umwegen zu den
Schwarzbach-Wiesen

Leitung: Gretl Möllendick, Tel. 06142 – 5 38 00

3

**5. März 2025 // 10 Uhr
Vordertaunus**Am Aschermittwoch wandern wir im
Vordertaunus, ca. 8 bis 10 km
Schlussrast geplant in der „Viehweide“

Leitung: Peter Kozubowski, Tel. 06145 – 3 15 26

6

**4. Juni 2025 // 10 Uhr
Radtour**Radtour zum Bachgrund
ca. 40 km, mit MittagsrastLeitung:
Ingeborg Gurk, Tel. 06142 – 4 29 45

>> Dienstagssport/Allgemeine Fitness

Sport hält jung und fit – kommt macht mit. Wir treffen uns regelmäßig zum Fitnesssport:

An jedem Dienstag außerhalb der Schulferien von 20:00 bis 22:00 Uhr zum allgemeinen Konditionstraining in der Sporthalle der Georg-Büchner-Schule (Mecklenburger Straße 5 in Rüsselsheim).

Wir bieten: **Stretching – Gymnastik – Konditionstraining – Zirkeltraining – Skigymnastik**

Hochleistungen sollen in diesen Übungsstunden nicht erbracht werden. Vielmehr sollen die Trainingsabende dazu dienen, die allgemeine Kondition zu verbessern und mit einem breiten Gymnastikteil die Beweglichkeit zu erhöhen. Gerade dies dürfte bei vielen von uns von großer Bedeutung sein. Aber zu einer richtigen Sportstunde gehört auch der Spaß an der Bewegung und so darf das abschließende Spiel nicht fehlen.

Die Übungsstunde soll uns auch im laufenden Berg- und Sportjahr und natürlich auch darüber hinaus fit halten. Also empfehle ich, aktiv zu bleiben und weiter am Sportgeschehen teilzunehmen. **Während der Schulferien findet kein Sport statt!** (Ferientermine siehe unten)

Ansprechpartner – auch für Sport allgemein:
Peter Trzaska / Tel.: 0152 – 28 24 59 67
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



>> Fitness 50+

Du bist über 50 und der Dienstagssport wird dir langsam zu anstrengend oder du möchtest einfach deine Fitness auffrischen? Dann bist du bei uns richtig.

Die Seniorensportlerinnen und -sportler treffen sich jeden Mittwoch von 19 Uhr bis 20 Uhr in der Sporthalle II der Albrecht-Dürer-Schule (An den alten Weinärten, Rüsselsheim). Diese Stunde nutzen wir, um in einer lockeren und zwanglosen Runde nach einer Aufwärmphase altersgerechte Gymnastik- und Dehnungsübungen unter Anleitung durchzuführen. **Während der Schulferien findet kein Sport statt!** (Ferientermine siehe unten). Wir freuen uns über jeden interessierten Neuzugang.

Ansprechpartnerin für den Seniorensport:
Irmgard Hagen / Tel.: 0176 – 96 67 05 04
E-Mail: ihagen@dav-ruesselsheim.de



Ferientermine: Weihnachten 2024: **23.12.2024 bis 10.01.2025**, Ostern: **07.04. bis 21.04.2025**, Sommer: **07.07. bis 15.08.2025**, Herbst: **06.10. bis 18.10.2025**, Weihnachten 2025: **22.12. 2025 bis 10.01.2026**

>> Klettergruppe XXL

Die Klettergruppe für Erwachsene. Du möchtest regelmäßig klettern gehen, weißt aber nicht mit wem? Dann komm zu uns! Egal, ob du 20, 30, 40, 50 oder 60 Jahre alt bist, bei uns findest du bestimmt den geeigneten Kletterpartner, der deinem Können und deiner Motivation entspricht.

Wir fahren jeden Montag um 18 Uhr per Fahrgemeinschaft in eine Kletterhalle der Umgebung (mal nach Frankfurt, mal nach Mainz, Wiesbaden, Bensheim, Nieder-Olm etc.). In den Sommermonaten findest du uns an der Kletterwand in Wicker, zu der die Sportlichen auch gerne mit'm Radl fahren.

Wenn du also Spaß am Sportklettern hast, schon mal einen Kletterkurs besucht hast (also klettern und sichern kannst) und du dich in netter Gesellschaft fit halten möchtest, bist du bei uns richtig.

Auch wenn du es nicht jeden Montag schaffst, kein Problem: Jeder darf kommen, keiner muss!

Ansprechpartnerin: Neli Schröder
E-Mail: nschroeder@dav-ruesselsheim.de

Die aktuellen Termine können bei Neli Schröder angefragt werden.



>> Feierabendklettern

Wir sind eine kleine, engagierte Freizeit-Klettergruppe, die Spaß an der Bewegung hat und die Vertikale liebt.

Im Sommer findet das Klettern **in der Regel donnerstags** am Kletterturm in Bauschheim oder am Felsen statt.

Im Winter wird in der Großsporthalle Rüsselsheim oder auch mal in einer anderen Kletterhalle geklettert.

Egal, ob Anfänger oder bereits Fortgeschrittene, wir klettern ohne Leistungsdruck oder Wettkampfabitionen. Lust und Spaß am Klettern sind bei uns die wichtigste Motivation.

Ansprechpartner für die Klettergruppe Feierabend-Klettern:
Trainer der Sektion
Peter Trzaska
Tel.: 0152 – 28 24 59 76
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



>> Die Jugend-Trainingszeiten

Montag
17:00 – 20:00 Uhr

Jann Schmid und
Ben Rockstuhl
Tel.: 0160 – 83 15 836
E-Mail: Benrockstuhl@gmx.de

Mittwoch
17:30 – 19:30 Uhr

Jugend 1
Robert Roosen
Tel.: 0162 – 23 06 606
E-Mail: rroosen@dav-ruesselsheim.de

Mittwoch
15:00 – 17:30 Uhr

Jugend 3
Robert Roosen
Tel.: 0162 – 23 06 606
E-Mail: rroosen@dav-ruesselsheim.de

Freitag
14:45 – 16:45 Uhr

Jann Schmid und
Ben Rockstuhl
Tel.: 0160 – 83 15 836
E-Mail: Benrockstuhl@gmx.de

Freitag
17:00 – 20:00 Uhr

Jugend 2
Lea Rößler
Tel.: 0157 – 37 08 85 57
E-Mail: learoessler@dav-ruesselsheim.de



Trainingsorte an allen Tagen sind:

- > Ende der Herbstferien bis Beginn der Osterferien in der **Großsporthalle**
- > Ende der Osterferien bis Beginn der Herbstferien am **Kletterturm in Bauschheim**



Lea Rößler
Jugendleiterin



Jann Schmid
Jugendleiter



Robert Roosen
Jugendleiter



Ben Rockstuhl
Jugendleiter

>> Karwendeldurchquerung im August 2024

Nachdem alle Startschwierigkeiten, wie Zugverspätung und Parkplatzsuche, überwunden waren, ging es bei sehr warmen Temperaturen kerzengerade für 1,5 Stunden steil bergauf, bevor der erlösende Schatten im Wald Richtung Hochlandhütte kam. In vielen Serpentinaugen zog sich der Weg bis auf 1.500 m Höhe hinauf. Die Hütte im Blick dauerte es aber noch weitere 30 Minuten, um sie zu erreichen. Der Rundblick auf das hier beginnende Karwendelmassiv hatte die Anstrengungen aber bei einem leckeren Abendessen schnell vergessen lassen. Die Krönung war der in allen Rottönen spektakuläre Sonnenuntergang über der Zugspitze, der die Hüttengäste bis zum letzten Strahl auf der Terrasse verweilen ließ, bevor es müde vom langen Tag ins Lager ging.

Samstag 24.8.

Ein zeitiges Frühstück war angesagt, um den langen Weg zum Karwendelhaus (KWH) über den Gjaidsteig zu bewältigen. Bei den ersten 700 hm Anstieg war schnell klar, dass wir einer elfköpfigen 3-Generationen-Männergruppe vom Rotaryklub mehrfach begegnen werden. 27 Grad waren vorhergesagt, Sonnenschutz und ausreichend Wasservorrat waren da notwendig.

Zum Glück waren die ersten 1,5 Stunden im Schatten bevor die Sonne im Fels und Geröll anfang, uns zu rösten. Nach dem Wörner Sattel begann der bekannte Gjaidsteig mit steilen Schuttabstiegen und seilversicherten Anstiegen im blanken Felsen. Hier war volle Konzentration erforderlich. Ein gutes Stück Weg noch bis zum Bäralsattel, wo der Grenzübergang nach Österreich erfolgte. Auf einer mit Latschenkiefern bewachsenen Hochebene erwartete uns hier die große Pause mit erstem Blick auf das noch ferne Karwendelhaus. Die Beschilderung zeigte: jetzt sollten



es noch 2 Stunden bis zum Ziel sein. Doch widerpenstig zog sich der Weg aber noch in die Länge. Mit der Sonne im Rücken fiel uns jeder Schritt immer schwerer und forderte jeden von uns. Letztendlich schafften es alle Teilnehmer, bis zum leckeren Abendessen das KWH zu erreichen. Auf der Terrasse in Decken gehüllt ließen wir den Tag ausklingen.

Gunhild Gürlich



Osteopathie

Gunhild Gürlich
Heilpraktikerin

Waldstraße 61
64569 Nauheim

Tel. : 061 52 - 187 74 65
Mail : mail@osteopathie-nauheim.de
Netz : www.osteopathie-nauheim.de

Sonntag 25.8.

Sonntage sind ja üblicherweise Ruhetage und genau das stand für uns heute auf dem Programm. Ursprünglich war der Aufstieg zum Hochalmkreuz oder sogar auf die Birkarspitze geplant. Eine kleine Gruppe machte sich trotz der Vorhersage einer aufziehenden Kaltfront mit Dauerregen auf den Weg, bis der einsetzende Regen und die fehlende Sicht sie zur Umkehr zwangen. Es war dann eher ein kurzer Sonntagsspaziergang. Trotzdem schmeckten die Spaghetti anschließend gleich wieder besser. Dann folgte die Nachmittagsruhe und die Unverwundlichen wagten mit dem Schirm eine Runde zur nahegelegenen Hochalm. Der Abend bot nach einem üppigen Essen Gelegenheit, sich lustigen Spielen wie Uno zuzuwenden, denn Internet gab es auf der Hütte nur in einem kleinen Sweetspot vor der Tür.

Montag 26.8.

Nach dem entspannten Ruhetag und einer erholsamen Nacht stand die Wanderung durch die kleinen Ahornböden an. Im Vergleich zur anstrengenden Tour am Samstag war das nur ein langer Spaziergang. Durch die tiefe Wolkendecke tauchte erst spät die Falkenhütte aus dem Nebel auf. Die Beschreibung, dass sie die schönste Hütte im Karwendel sei, traf vollkommen zu. Der warme Mittagssnack tat gut und motivierte eine kleine Gruppe, den nahe gelegenen Mahnkopf zu besteigen, der leider weiterhin ohne Sicht war. Ein Highlight der Zimmer waren die großen Panoramafenster am Fußende der Lager. So konnten wir morgens direkt nach dem Aufwachen den Wahnsinnsblick auf die Berge rundum genießen, denn der Nebel hatte sich über Nacht aufgelöst und man sah die steilen Wände der Laliderer Spitze direkt gegenüber der Hütte.

Dienstag 27.8.

Das Frühstück in der Falkenhütte war großartig. Hier könnte sich manch ein Hotel im Tal ein Vorbild nehmen. Es blieb kein Wunsch offen. Wohlgestärkt und voller Tatendrang ging es erst ein ganzes Stück bergab, das Karwendelmassiv im Rücken ins nächste Tal zur Engalm, wo eine schöne Mittagsrast anstand. Durch den Naturpark der großen Ahornböden ging es weiter zum Lamsenjoch. Hier war schon unser nächstes Ziel, die urige Lamsenjoch-Hütte zu sehen. Dort angekommen durften wir nach einer kleinen Stärkung einchecken. Die Rucksäcke mussten im Keller bleiben, nur das Nötigste durfte mit aufs Zimmer. Kein Bettwanzenbefall, nein, nur zur Prävention. Verständlich, wenn man die Schlafräume mit ihren uralten Holzvertäfelungen betritt. Hier atmet noch das 19. Jahrhundert. Jetzt wurde uns bewusst, dass wir die Nacht zuvor den reinen Luxus genossen hatten. Aber das Abendessen war lecker und die Nacht kurz, denn es stand der lange Abstieg ins Tal an.

Mittwoch 28.8.

Am frühen Morgen machte sich die Gruppe ohne Stephan auf den Weg über die Via Alpina nach Schwaz zur Bahnstation. Hier trennten sich die Wege – Abschied auf dem Bahnsteig. Stephan als Wanderführer stieg zeitgleich nach Pertisau ab, um dann nach einer Busfahrt zum Tegernsee, dort seine nächste Tour im Voralpenland zu starten.

Allen Teilnehmern wird diese sehr abwechslungsreiche und landschaftlich einmalige Tour noch lange im Gedächtnis bleiben. Eine Wiederholung auf einer Nord-Süd-Route durch diese traumhafte Natur schwebt allen schon vor.

**>> Sarntaler Hufeisenrunde – Als weiter, 's hilft ja nix!**

Die Sarntaler Alpen sind eine zum Großteil naturbelassene, wenig begangene Gegend in Südtirol mit herrlichen Ausblicken auf die Dolomiten. Mit entsprechender Erwartung starten wir am Sonntag morgen und da die Teilnehmer sich fast alle bereits kennen, entsteht schon bei der Fahrt im Bus das Gefühl ein Team zu sein, das sich im Lauf der Tour weiter gefestigt hat.

Nach Überquerung des Brenner Passes und kurzer Kaffeepause am Penser Joch erreichen wir den Murrerhof in Weißenbach, wo wir ein sehr gutes Abendessen serviert bekommen. Unsere Gästekarte berechtigt uns zu Busfahrten im Tal und basisdemokratisch entscheiden wir, uns morgen mit einem Shuttlebus ein Stück des Aufstiegs zur ersten Hütte abnehmen zu lassen.

Nach dem Frühstück bringt uns ein sehr freundlicher und kommunikativer Busfahrer von Sarntal zum Riederhof, was uns einige hundert Höhenmeter des Aufstiegs zum Rittner-Horn-Haus erspart. Bei Sonnenschein und schwülem Wetter geht es 880 hm hoch – zunächst durch Wald, dann offenes Gelände mit viel Blockwerk und mit herrlichen Ausblicken ins Sarntal. Hier fällt bei einer kleinen Trink- und Verschnaufpause zum ersten Mal der Spruch, der eine Art Motto für unsere Tour wurde: Als weiter, 's hilft ja nix. Die Sarntaler Scharte auf 2.380 m überschreiten wir gegen 12:30 Uhr. Danach folgt ein sanfter Abstieg zum Gasteiner Sattel, immer mit einem Funkturm im Blick, neben dem unser Ziel, das Rittner-Horn-Haus, liegt.



Gegen 16 Uhr erreichen wir das Rittner-Horn-Haus. Das Essen am Abend ist allerdings nicht besonders.

Kurz vor 8 Uhr starten wir am Morgen zum Latzfonsen Kreuz. Über weite Strecken geht es durch mooriges Gelände mit Wollgras und anderen sumpfliebenden Pflanzen. Es ist stark bewölkt, aber trocken und leider fehlt der Blick auf die Dolomiten, die rechts von uns in der Ferne verdeckt liegen. Schon gegen 12:40 Uhr haben wir die Strecke mit 930 hm Aufstieg und 870 hm

Das perfekte Gipfelbier!

Wir haben
Jubiläum!
25 Jahre

**DAS
BRAU
HAUS**

Hausbrauerei, Gaststätte & Biergarten.
An der Wied 1 • 65428 Rüsselsheim • www.ruesselsheimerbrauhaus.de

Abstieg bewältigt, natürlich nicht ohne ab und zu unser Motto bemühen zu müssen: Als weiter, 's hilft ja nix.

Nach einer Suppe und isotonischen Getränken entscheidet der selbsternannte DAV-Ü65-Leistungskader der Gruppe, noch die 3-Gipfel-Runde Ritzlar-Kassian-spitze-Samsspitze zu machen, eine herrliche bergsportliche Herausforderung, die uns fast kindlichen Spaß gemacht hat, kann man doch, einmal oben, im fast viertelstündigen Abstand von einem Gipfelkreuz zum nächsten gelangen.



Der nächste Tag soll uns eigentlich nur 450 hm abverlangen, doch wer unseren Tourenleiter kennt, weiß, dass es immer noch Möglichkeiten gibt, die Erschöpfung in den Gesichtern der Teilnehmer am Abend zu steigern. Nach moderaten Steigungen entscheiden wir daher wieder basisdemokratisch, das 2.590 m hohe Schrotthorn zu besteigen. Nach einer Gratwanderung und einem Abstieg, vorbei an Hängen mit wunderschön blühenden Alpenrosen, kehren wir zurück auf unseren Weg Nr. 13 über das Tellerjoch (2.520 m) zur Flaggerschartenhütte, die mit 2.481 m höchstgelegene unserer Tour. Bilanz: 5:10 h, 12,3 km, 820 hm Aufstieg, 660 hm Abstieg – ihr ahnt es schon, unser Motto „Als weiter, 's hilft ja nix“ musste ab und zu zitiert werden, um die Truppe zu motivieren. Die überraschend große Menüauswahl am Abend hat den Mangel an Waschmöglichkeiten auf der Hütte einigermaßen kompensiert.

Mit der Ankündigung einer 6 h Tour steigen wir am nächsten Morgen wieder hochmotiviert auf anspruchsvollem, seilversichertem Weg zur Flaggerscharte, dann mit vielen sanften Auf- und Abstiegen durch ein von Gletschern geformtes Tal. Da wir gut vorankommen und die Tour fast zu einer Genuss tour degeneriert, entscheiden wir wieder basisdemokratisch, noch auf die Tatschspitze (2.526 m) zu steigen. Bei herrlichem Rundumblick sieht man vom Gipfel schon unser Tagesziel, das Penser Joch. Nach kurzer Mittagsrast geht es über

den Gratweg zum Asten, dann zieht sich der Weg doch noch einmal 1,5 h bis zum Alpenrosenhof auf dem Penser Joch, sodass auch hier unser Motto angebracht war.

Für den nächsten Tag war eigentlich die Königsetappe der Hufeisenrunde geplant, die 10 h Tour zum Hirzer. Ob die zu erwartende Performance unseres Teams oder der Wetterbericht mit Ankündigung von Gewitter am frühen Nachmittag den Ausschlag für die Touränderung gegeben hat, kann im Nachhinein nicht mehr geklärt werden. Jedenfalls lassen wir uns vom Penser Joch von unserem Busfahrer ins Tal und dann zum Wanderparkplatz Lahner fahren. Der steile Aufstieg in der prallen Sonne bei schwüler Luft verlangt uns einiges ab und wir sind froh, das offene, etwas flachere Gelände zur Anteran Alm zu erreichen. Nach einem Himbeersaft geht es weiter in den Talkessel in Richtung Hirzer, dann hoch zur Oberen Scharte auf 2.680 m. Immer wieder drohen dunkle Wolken, so dass wir den höchsten Gipfel des Sarntals, den Hirzer (2.780 m) auslassen und stattdessen gleich zu den Almen absteigen, von denen eine unser Ziel, die Hirzer Hütte, eigentlich das Gasthaus Dallneralm ist.

Das Gewitter mit Starkregen und Hagel, das wir überdacht bei einem Aperol Spritz beobachten, bestätigt, dass unsere Tourenleitung mit der Entschärfung der Tour alles richtig gemacht hat. Kein Wunder, hatten wir doch neben unserem Tourenleiter Charly noch einen Wanderleiter im Team, also geballte Führungskompetenz.

Über Nacht hat sich das Wetter gebessert und wir steigen sanft abwärts zur Staffellalm und über einen kleinen Umweg zum tiefsten Punkt der Tour nach Videgg. Von hier geht es hoch zur Streitweider Alm (1.569 m) und ab jetzt in vielen Serpentine hoch zur Oswald Scharte. Wir schaffen die 850 hm in weniger als 2 Stunden, eine respektable Zeit beim Altersdurchschnitt unserer Gruppe, natürlich nur zu erreichen mit „Als weiter, 's hilft ja nix.“

Nach Kaffee und Kuchen auf der Kuhleitenhütte (2.323 m) geht es hinab zur Meraner Hütte mit schönen Zimmern, freier Dusche und leckerem 3-Gänge-Menü. Tagesbilanz heute: 16 km Strecke, 920 hm im Aufstieg und 1.010 hm im Abstieg,

Nach einer sonnigen, regenfreien Woche bleibt uns für den folgenden Sonntag nur noch der Abstieg zum Parkplatz und die lange Fahrt nach Hause. Vielen Dank an unsere beiden Fahrer, die uns mit dem Bus sicher durch die Staus und den Reiseverkehr zurück gebracht haben. Und vielen Dank an unseren Tourenleiter Charly, der es bekanntermaßen versteht, nicht nur eine tolle Tour flexibel zu gestalten, sondern auch stets die Teilnehmer bei Laune zu halten.

>> Sektionsausfahrt 2024



Mitte September konnte wie geplant die alle zwei Jahre stattfindende Sektionsausfahrt auf die Rüsselsheimer Hütte durchgeführt werden. Im Rahmen der Ausfahrt wurde wie immer vom Touren- und Ausbildungsreferenten Peter Trzaska ein Programm zusammengestellt und organisiert.

Eine Rundwandertour im vorderen Pitztal, von Wenns über Almen und den Venetberg, führte Rainer Beer. Eine weitere Almen-Wanderung innerhalb des Pitztals – oberhalb von St. Leonhard über die Neubergalm und die Tiefentalalm – führte Wolfgang Bohrmann.

Eine Hochtourengruppe führte Peter Trzaska vom Kaunertal kommend zur Verpeilhütte, von hier weiter über anspruchsvolle Steige zum 3.010 m hoch gelegene Madatschjoch und der Überschreitung des

Kaunergrates zur Kaunergrat-Hütte.

Der Abstieg und der weitere Aufstieg zur Rüsselsheimer Hütte sollte dabei nur der „Vorlauf“ sein. Um 6 Uhr früh am Morgen startete die Hochtourengruppe erneut, das Ziel war die 3.395 m hohe Hohe Geige über den Westgrat zu besteigen.

Beim Abstieg über die gleiche Route wuchs die Freude über das erreichte Ziel, aber auch über Rückkehr zur Hütte, denn hier trafen am Samstagabend alle Tourengruppen zusammen.

Der notwendige Austausch unter den Gruppen zu den durchgeführten Touren fand Begleitung mit einem erfrischenden Getränk, was seine Fortsetzung dann auch am darauf folgenden Hüttenabend fand. Wieder einmal eine gelungene Ausfahrt!



>> Peru

13./14.09.24 Ankunft aller Teilnehmer in Cusco

Nach dem Frühstück gewöhnten wir uns langsam an das höher gelegene Cusco. Mit einem Rundgang durch die Stadt begann das Abenteuer Peru.

15.09.2024

Am nächsten Tag stand ein Ausflug zu den Inka Stätten Saqsaywaman, Quenko, Pukapukara Tambomachy und Qorikancha an. Alles von den Inkas erbaute Anlagen.

16./17.09.2024

Start zu einem 4-tägigen Trail zur Inkastätte Choquequirao. Diese ist nur zu Fuß erreichbar. Los ging es in der Nähe von Cachora am Aussichtspunkt Capuliyoc, dann 1.050 hm bergab zur ersten Unterkunft „Chiquisca“. Am nächsten Tag ging es nochmals 350 hm bergab zum Fluss Chunchumayo. Nach seiner Überquerung wanderten wir 1.420 hm hoch, um zum zweiten Lager in Marampata zu gelangen.

18./19.09.2024

Endlich war es soweit, nach 1,5 Stunden Gehzeit erreichten wir den Placa de Principal von Choquequirao. Interessant waren auch die angelegten Terrassen in dessen Steinwände Lamas eingearbeitet waren. Außerdem besuchten wir die oberhalb gelegenen Qolqas (Lagerstätten). Wir wanderten von Marampata

zurück zu unserem Ausgangspunkt Capuliyoc, 1.420 hm bergab und auf der anderen Seite wieder bergauf. Von dort ging es zurück nach Cusco.

20.09.2024

Ausflug nach Ollantaytambo in der Provinz Urubamba. Auf dem Weg dorthin machten wir einen Zwischenstopp in Pisaq, einer wunderschönen Terrassenanlage der Inkas. In Ollantaytambo besuchten wir die ansässige Inkastätte. Es gab einen tollen Blick über die Stadt und den gegenüberliegenden Berg Pinkuylluna, in den die Inkas ein Gesicht eingeschlagen haben. Als letztes besuchten wir noch die Kirche in Chincero, die auf den Grundmauern eines Inkatempels errichtet wurde.

21./22.09.2024

Aufbruch zum berühmten Machu Picchu. Wir starteten früh morgens um nach 7 Stunden Busfahrt den Check Point Intiwatana zu erreichen. Nach einem Mittagessen ging es zu Fuß weiter. Nach ca. 12,5 km Fußmarsch an den Bahngleisen entlang erreichten wir das Örtchen Aguas Caliente am Fuße des Machu Picchu. Nach dem Frühstück gingen wir zum Eingangsbereich des Areals, den wir nach 500 hm erreichten. Wir genossen atemberaubende Ausblicke auf die Inkastätte und den dahinterliegenden Berg Huayna Picchu. Danach bestiegen wir auch diesen, der uns eine weitere spektaku-

läre Perspektive eröffnete.

23./24.09.2024

Dann ging es wieder nach Cusco. Ca. 12,5 km wanderten wir an der Bahnlinie zum Checkpoint Intiwatana. Dann Mittagessen und 7 Stunden mit dem Bus zurück. Nach einer kurzen Nacht waren wir früh morgens zum Winkunka aufgebrochen. Dieser ist vielleicht besser bekannt als „Rainbow Mountain“. Wir fuhren auf eine Höhe von 4.630 m, dann ging es zu Fuß auf den 5.036 m hohen Berg. Bei einem Abstecher ins rote Tal fotografierten wir tolle Landschaften. Abends stiegen wir in einen Nachtbus, der uns nach Puno an den Titicacasee brachte.

25.09.2024

Ankunft in Puno. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Schiff auf eine der schwimmenden Inseln der Uros. Dort wurde uns gezeigt, wie diese aus dem Schilf, das nur am Titicacasee wächst, erbaut wurden. Außerdem erhielten wir Einblick in den Alltag der Uros. Danach ging es weiter zur Insel Amantani, wo wir ein einfaches, aber wunderschönes Quartier mit tollem Blick auf den See bezogen. Nach einem Spaziergang zum Aussichtspunkt Pachamama (4.120 m) genossen wir dort den Sonnenuntergang.

26./27.09.2024

Vormittags fuhren wir auf die Insel Taquile, die passerweise „Insel der strickenden Männer“ genannt wird. Am Hauptplatz wurden wir mit einheimischer Musik begrüßt und zum Mittanzen aufgefordert. In dieser Höhe durchaus eine Herausforderung. Mittagessen gab es in einem Restaurant auf einer herrlichen Terrasse mit tollem Ausblick auf den See. Dann ging es zurück aufs Boot und wir fuhren wieder nach Puno.

27.09.2024

Heute ging es mit dem Bus nach Chucuito. Von dort starteten wir eine Wanderung auf den 4.517 m hohen Cerro Apu Atoja. Schon im Aufstieg gab es wundervolle Blicke auf den Titicacasee. Am Gipfel angekommen, genossen wir die Stille und Weite des Altiplanos.

28./29.09.2024

Unsere nächste Station war der Ort Callalli am Colca Canyon. Nach einem Stop in der Grabstätte Sillustani erreichten wir unser Ziel am späten Nachmittag. Am nächsten Morgen wurden wir ermuntert, einheimische Kleidung zu tragen. Auf einem Platz erwarteten uns drei Musiker und eine kleine Gruppe geschmückter Lamas. Danach wanderten wir auf den ansässigen Berg, um die Felsformationen zu bewundern. Zwischenzeitlich wurden wir auch mit heimischen Kräutern und deren Wirkung vertraut gemacht. Am Abend folgte eine Einladung zum Feuer und zum Tanz. Obwohl wir uns nicht verständigen konnten, hatten alle viel Spaß.

30.09.2024

Wir nutzten die Morgensonne, um die Felsformationen nochmal zu fotografieren. Nach dem Frühstück fuhren wir zum sogenannten Löwenberg, wieder mit tollem Panorama. Am Nachmittag besuchten wir eine Alpaca Farm sowie eine kleine Fabrik, in der von Hand die Wolle der Alpacas verarbeitet wird.

01./02.10.2024

Wir brachen früh auf – der Vulkan Mismi stand auf dem Programm. In Tuti stiegen wir auf Jeeps um, die uns auf eine Höhe von 5.150 m brachten. Von hier ging es auf den Mismi. Nicht alle schafften es. Danach weiter mit dem Bus nach Arequipa. Der nächste Tag startete mit heimischen Obstsorten und einem Stadtbummel. Nachmittags besuchten wir ein einheimisches Restaurant – wer wollte, konnte dort Meerschweinchen probieren.

03./04.10.2024

Das Highlight: Der Chachani ruft. Mit Jeeps fuhren wir auf eine Höhe von 5.100 m, von hier waren es noch ca. 2,5 km bis zum Basislager. Kurz vor Erreichen des Lagers begann es zu schneien. Schnell bauten wir die Zelte auf. Der Schneefall dauerte an bis es dunkel wurde. Also verbrachten wir den Rest des Tages in unseren Zelten. Um 00:30 Uhr standen wir auf. Bei angenehmen Temperaturen (ca. -4°C) brachen wir um 1:30 Uhr zum Abenteuer auf. In langsamem Tempo ging es dem Gipfel entgegen. Später kam Wind auf und es wurde kälter. Alle freuten sich auf die ersten Sonnenstrahlen. Aber der Gipfel war noch nicht erreicht. Weiter ging's Meter für Meter. Die Kräfte schwanden, aber um 7:30 Uhr war auch der letzte Teilnehmer oben. Alle fielen sich erschöpft aber glücklich in die Arme. Leider haben nicht alle das Ziel erreicht. Nach dem Abstieg ins Base Camp hieß es abbauen, zu den Jeeps gehen und es ging zurück nach Arequipa. Bei einem wunderbaren Abendessen hieß es dann, so langsam Abschied zu nehmen. Die Tour war zu Ende.

05./06.10.2024

Die ersten Teilnehmer traten nach dem Frühstück die Heimreise an. Der verbleibende Teil der Gruppe besuchte noch eine Agrar- und Lebensmittelmesse in Arequipa – eine kulinarische Reise durch die Region. Wir hatten alles Mögliche probiert. Nachmittags wurden in der Markthalle noch letzte Souvenirs eingekauft und es gab noch einen leckeren frischgepressten Saft. Nach dem Frühstück hieß es auch für die letzten Teilnehmer, Abschied zu nehmen. Spannende, wunderschöne Wochen gingen zu Ende. Eine tolle Truppe, die gut harmonierte und wirklich eine Einheit gebildet hatte. Danke an die unglaubliche Organisation der Reise. Für alle ein unvergessliches Erlebnis.

**DAS KULTURZENTRUM IN RÜSSELSHEIM**

Veranstaltungen, live-Musik – Rock · Pop · Jazz, Kneipe, Café, Treffpunkt ...
und die regelmäßigen **DIA-VORTRÄGE DES DAV – SEKTION RÜSSELSHEIM**



Kulturzentrum >das Rind<
Mainstr. 11 · 65428 Rüsselsheim
www.dasrind.de
www.facebook.com/dasrind
Tel. 06142-81680



>> Rückblick auf ein attraktives Programm der Mittwochswanderer 2024

Zur Neujahrswanderung trafen sich 13 Wanderer, um in „unserem“ Wald das neue Jahr zu begrüßen. Richtung Dachenau mit altem Eichenbestand, am Naturschutzgebiet entlang, ging es zur „Heidi“ in die Odenwaldhütte. Von dort zum Lindensee und zurück zum Ausgangspunkt. Die Führung hatte W. Gurk.



Im Februar stand ein „Nachtwächterrundgang“ in Trebur auf dem Programm. Unser Mitglied Peter Gabel und sein Sohn Helge führten uns bei strömendem Regen in mittelalterlichen Kostümen und mit vielen Anekdoten durch den Ort, wo an zahlreichen Stationen das Leben im Mittelalter und die Bauweisen der vielen Fachwerkhäuser erklärt wurde. Im Gasthaus „Zum Erker“ gab es unterwegs zum Aufwärmen Glühwein und Punsch und zur abschließenden Einkerkehr Wurst und Suppe zum Aufwärmen und gegen den Hunger. Organisation: I. Gurk.

Eine Führung auf den Heiligenberg bei Seeheim-Jugenheim hatten für den März Katharina und Karl-Heinz Müller gebucht. Hier befindet sich das Schloss Heiligenberg, dessen Geschichte uns beim Rundgang durch die parkähnlichen Außenanlagen geschildert wurde. Einen Überblick über die royalen Verbindungen, die in viele europäische Fürstenhäuser führten, wurden auf einer großen Ahnentafel erklärt. Auch gab es u. a. Verbindungen zum russischen Zarenhaus. Daher verbrachten die Zarenfamilien öfters die Sommermonate mit ihren Bediensteten auf dem Heiligenberg. Im mittelalterlichen Teil der Anlage stehen Reste eines Nonnenklosters, ein imposantes goldenes Kreuz, errichtet für die Großherzogin Wilhelmine, ein Mausoleum und die Grabstätte von Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein und seiner Gemahlin Julie, Prinzessin von Battenberg.

Im April trafen wir uns in Bickenbach an der Bergstraße am Odenwald, um uns in einer Berufs-Wanderimkerei über die Arbeit mit Bienenvölkern und der „Ernte“ des Honigs zu informieren. Nach einem informativen Diavortrag folgte die Besichtigung der Imkerei mit Schleuderraum und Kerzenherstellung. Nicht nur Honig gab

es in großer Auswahl, sondern auch Naturkosmetik mit Honig, Honigsenf, Propolis, Met-Honigwein, Secos, Liköre und Edelbrände mit Honig. Die Organisation lag in den Händen von I. Gurk.

Am 1. Mai wollten wir eine Wanderung von Kronberg zu den heilsamen Quellen im Kronthal durchführen, doch das große Radsportereignis „Frankfurt – Eschborn“ machte uns einen Strich durch die Planung, da alle Straßen im Großraum Kronberg gesperrt waren. So verlegten wir den Termin um eine Woche. Unsere Wanderung begann in der Altstadt von Kronberg und führte durch enge Sträßchen entlang der ehemaligen Stadtmauer und von dort in das romantische Rentbachtal. Hier findet man etliche uralte Edelkastanienbäume. Nach einem kurzen Aufenthalt an den Heilquellen wanderten wir auf lauschigen Wegen hinauf nach Kronberg. Organisation: I. Gurk, Führung W. Gurk.

Im Juni wurde geradelt. Die Tour führte durch herrlichen Wald, dessen Boden gerade mit einer Fülle von blühenden Fingerhüten in rosa und weiß überzogen war. Startbahn-West und NW-Landebahn, das Mainufer von Kelsterbach bis zur Mainbrücke nach Sindlingen folgten. Mainabwärts kamen wir über Okriftel nach Eddersheim, wo wir in der TSG Sportklausur einkehrten. Über den Damm kamen wir über Flörsheim zurück zum Startpunkt. Führung: I. Gurk.



Durch die Flörsheimer Schweiz ging es im Juli. Die Route führte durch Felder nach Raunheim und von dort zur Opelbrücke. Durch die KERAMAG weiter durch Felder ins Wickerbachtal zur Mülldeponie, zum „Vogelnest“ und wieder durch Wiesen nach Delkenheim zur Mittagsrast. Entlang des Wickerbachs, an Massenheim vorbei, gelangten wir wieder zur Opelbrücke, wo sich der Kreis schloss. Führung: M. Kaszuba.

Im August wurde bei der dritten Radtour der weitläufige Rhein-Main-Airport komplett umrundet. Auf dem Mainufer-Radweg radelten wir vorbei an Raunheim in



Richtung Kelsterbach, weiter entlang des Regionalparkweges zum Staudenweiher, zum Wasserwerk „Hinkelstein“ im Frankfurter Stadtwald. Nach kurzer Rast weiter auf Waldwegen nach Gateway Garden, dem hochmodernen neuen Stadtteil Frankfurts. Der Radweg führte uns drum herum. Durch Wald erreichten wir bald das Frankfurter Kreuz mit seinem enormen Autolärm. Doch schnell konnten wir uns davon wieder entlang der Waldwege nach Zeppelinheim entfernen. Der östliche Aussichtspunkt zum Flughafen und das Luftbrückendenkmal waren die nächsten Stationen. Auf guten Fahrradwegen durchquerten wir das Neubaugebiet am Terminal 3, danach kehrten wir dem Autobahnärm endgültig den Rücken. In Waldorf hielten wir an der Gedenkstätte zum ehemaligen KZ-Außenlager Natzweiler und konnten uns auf der dort aufgestellten Tafel über die schrecklichen Zustände aus dieser Zeit informieren. Durch Wald steuerten wir die Odenwaldhütte zur (Fast-)Schlussrast an. Gut gestärkt ging es zum Startpunkt zurück. Führung: W. Gurk

Für den ersten Mittwoch im September wurden schwere Gewitter vorausgesagt. Kurzfristig wurde entschieden, die Wanderung eine Woche später zu starten. Los ging es in Zornheim auf die gut markierte „Hiwweltour Zornheimer Berg.“ In leichtem Auf und Ab wanderten wir auf Wiesenwegen durch Felder und Rebenhänge, meist mit weiten Aussichten. Ruhebänke und Rastplätze luden zu Pausen ein und Hinweisschilder informierten über Natur und Zeitgeschichte. Nach der Wanderung trafen wir uns im Restaurant des Golfclubs Mommenheim zur Schlusseinkehr. Planung: W. Resch, Führung W. Gurk in Vertretung.

Zwischen Kloster Eberbach und Kiedrich wanderten wir im Oktober, allerdings nur zu Dritt! Wir folgten vom Parkplatz aus dem Rheinstein durch Wald und über Wiesenwege nach Kiedrich und von dort durch Weinberge zum Wacholderhof und zur Domäne Steinberg. Diese wird von einer Mauer umgeben, die ca. 3 km lang ist, und von den Zisterziensermönchen vor ca. 250 Jahren errichtet wurde. Die Anlage ist weltweit einmalig (vergleichbares Bauwerk nur im Burgund). Wieder auf dem Rheinstein ging's zurück zum Kloster. Führung: W. Gurk

Im November ging es wieder mal in die Flörsheimer Schweiz; geführt von Gretl Möllendick und im Dezember werden wir im Keglerheim wieder bei einem gemütlichen Abend mit gutem Essen und Trinken sowie netten Gesprächen das Jahr ausklingen lassen.

Für die Mittwochswanderer
Ingeborg Gurk

Besuchen Sie die
RÜßELSHEIMER HÜTTE

Piösmes 67
6481 St. Leonhard
Hüttenwirtin: Tabea Kirschner
Tel.: + 43 5413 203 00
E-Mail: ruesselsheimerhuette@aon.at
www.dav-ruesselsheim.de

2.323m
Rüßelsheimer-Hütte

>> Weitere Touren 2024

Im Dezember 2023 fand eine Ski-Eröffnungsfahrt zur Dresdner Hütte im Stubaital mit Peter Trzaska statt.



Im Februar wurden von Peter Trzaska Schneeschuhwanderungen in den Hochvogesen durchgeführt.



Bergwandern mit Standquartier im Tannheimer Tal wurde erneut von Manfred Liedtke und Karl Kudlacek Anfang Juli durchgeführt.



Anfang März fanden hochalpine Schneeschuhtouren in der Silvretta, geführt von Peter Trzaska, statt.



Die Adamello- und Pressanella-berge südlich der Dolomiten waren das Ziel einer Hochtourengruppe, die Peter Trzaska Ende Juni durch die vergletscherte Berge führte.



Tageswanderungen in den Berchtesgadener Alpen wurden Ende Juni von Rainer Beer durchgeführt.



Eine Hüttentour von Alm zu Alm mit Abschluss auf der Rüsselsheimer Hütte durch Rainer Beer.



>> Unsere Geschäftsstelle

Adresse:
Am Keesgraben 5
65428 Rüsselsheim-Bauschheim
Telefon und Telefax 06142 - 1 27 07

Öffnungszeiten:
Am 1. und 3. Donnerstag im Monat von
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (außer an Feiertagen)

Postanschrift:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 1250
65402 Rüsselsheim

Unser Service:
> Sektionsbücherei / Mitgliederaufnahme / Ände-
rung von persönlichen Daten / Informationen zu
allen Aktivitäten des Vereins / Informationsmaterial
Hütten

>> Nutzung Kletterturm Bauschheim

Wer außerhalb des DAV-Trainings den Kletterturm be-
nutzen möchte, benötigt einen **Schlüssel**. Es gelten
folgende Voraussetzungen:

- > neue, unterschriebene Nutzungsordnung
(in der Geschäftsstelle erhältlich)
- > Mitglied in der Sektion Rüsselsheim oder einem
anderen Rüsselsheimer Sportverein
- > DAV Kletterschein „Vorstieg“

Der Schlüssel ist gegen 30 € Pfand beim 1. Vorsitzen-
den erhältlich, ebenso wie der AV-Schlüssel gegen 50 €
Pfand: wbohrmann@dav-ruesselsheim.de

>> Newsletter

Du willst wissen, was in deinem Verein Aktuelles
passiert? Melde dich jetzt für den Newsletter der Sek-
tion an! Schicke einfach eine E-Mail mit dem Betreff
„Anmelden“ an newsletter@dav-ruesselsheim.de
Den Newsletter kann man jederzeit abbestellen. Die
E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

>> Sektionsbücherei

Die Sektionsbücherei ist zu den üblichen Öffnungs-
zeiten der Geschäftsstelle zugänglich. Die Ausleihe
ist kostenlos. Die Ausleihzeit sollte 3 Monate nicht
übersteigen! Besuchen Sie uns im Internet: Alle in
der Bücherei geführten Führer und Karten finden Sie
unter www.dav-ruesselsheim.de
Bücherwarte Ingeborg + Wolfgang Gurk

>> Digitaler Ausweis

Dein **DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler
Form verfügbar**. Alle Infos direkt auf dem Smartphone
– kein lästiges Suchen mehr nach dem Papiausweis!

- So funktioniert's:
- > Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst,
musst du dich auf der Webseite **mein.alpenverein**
registrieren. Nach der Registrierung melde dich mit
deinen Zugangsdaten an.
 - > Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mit-
gliedsausweis als PDF herunterladen.
 - > Auch der digitale Ausweis ist nur in Verbindung mit
einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.
 - > Neu beim DAV? Herzlich willkommen! Etwa drei
Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digi-
talen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden
Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

>> Ausleihen von Ausrüstung

LVS-Geräte können nur bei Peter Trzaska in Raun-
heim, Tel.: **06142 – 4 61 79** ausgeliehen werden. Eine
Ausleihe erfolgt gegen Vorlage des gültigen DAV-Aus-
weises und nur an Sektionsmitglieder.

Leihkosten für vereinseigene Geräte

Für das Ausleihen von LVS-Geräten und Lawinenschau-
feln mit Sonde (nur im Set!) wird eine Kauti-
on von 100 € in bar sowie folgende Ausleihkosten erhoben:

Klettersteig-Set bestehend aus Sicherungs- einheit, Panikschlinge, Hüftgurt	pro Wochen- ende	15 €
	pro Woche	25 €
Skitouren-LVS-Set „Pieps/ Sport“ bestehend aus 1 LVS- Gerät Pieps/Sport, 1 Lawinen- schaufel, 1 Sonde <i>Achtung! Die Bestückung der LVS-Ge- räte mit Batterien muss in eigener Ver- antwortung vom Entleihenden erfolgen.</i>	pro Wochen- ende	20 €
	pro Woche	45 €
Schneeschuhe TSL – 225 Rando	pro Tag	5 €
Airbagrucksack Deuter ABS 50 Liter Airbag-Rucksack	pro Wochen- ende	12 €

Die ausgeliehenen Geräte bitte nach abgeschlosse-
ner Tour nach Terminvereinbarung zurückbringen.

Kat.	Voraussetzungen	Beitrag/Jahr	Aufnahmegeb.
1000 A	Mitglieder ab dem 25. bis zum 69. Lebensjahr	73 €	50 €
2000 B	Erwachsene, deren Ehepartner einer Sektion des DAV als A-Mitglied oder als Junior angehört oder zu Lebzeiten angehört hat (weitere Bedingungen siehe u.)	37 €	25 €
2010 B	Studierende/Auszubildende vom 25. bis 28. Lebensjahr (siehe unten)	37 €	25 €
2600 B	Senioren ab dem 70. Lebensjahr	37 €	25 €
2610 B	Mitglieder, die 50 Jahre Mitglied im DAV und älter als 70 Jahre sind	21 €	keine
2700	B-Mitglied schwerbehindert (ab 50% Schwerbehinderung mit Nachweis)	37 €	25 €
3000 C	Mitglieder, die als A- od. B-Mitglied od. als Junior einer anderen Sekt. angehören	17 €	keine
4000	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	35 €	25 €
4700	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensj. – schwerbehindert	24 €	12,50 €
5000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Einzelmitgliedschaft)	31 €	keine
7000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund	beitragsfrei	keine
7001	Enkel von A- und B-Mitgliedern der Sektion Rüsselsheim bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	beitragsfrei	keine
7800	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund – schwerbehindert	beitragsfrei	keine
Fam.- Beitrag	Beide Erziehende (als A- und B-Mitglieder) und deren Kinder unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	110 €	75 €
Alleiner- ziehend	Der/Die Erziehende (als A-Mitglied) und deren Kinder/Enkel (7000/7001) unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	110 €	50 €

Für Aufnahmen ab 1. September des jeweils laufen-
den Jahres gelten um 50 % reduzierte Mitgliedsbei-
träge in den Kategorien 1000A, 2000B, 2010B, 2600B
und 4000 sowie im Familien- und Alleinerziehenden-
beitrag und in der Aufnahmegebühr!

B-Mitglied kann auf Antrag werden:

- > wenn der/die Lebenspartner/in in einer eheähn-
lichen Gemeinschaft A-Mitglied in der Sektion Rüs-
selsheim ist (gemeinsamer Wohnsitz, Einzug des
Beitrages von einem gemeinsamen Konto)
- > wer in Schul- oder Berufsausbildung steht, vom voll-
endeten 25. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr,
unter Vorlage einer Studien- bzw. Ausbildungsbe-
scheinigung
- > wer aktiv in der Bergwacht tätig ist, unter Vorlage
einer Bescheinigung der Bergwacht.

Anträge auf Umstufung, die zum Beginn eines neuen
Beitragsjahres gültig werden sollen, müssen bis spätes-
tens 10. Oktober des Vorjahres in der Geschäftsstelle
eingegangen sein. Weitere Einzelheiten über die Kate-
gorien können per Mail bei der Mitgliederverwaltung
Thomas Velthaus (E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de)
erfragt werden.

**Neumitglieder, die der Sektion zwei Jahre treu
bleiben, erhalten im dritten Jahr einen Übernacht-
ungsgutschein für zwei Nächte im Lager auf un-
serer Hütte. Der Gutschein wird den Mitgliedern
vor Saisonbeginn zugeschickt.**

Beitragszahlungen

Grundsätzlich werden die Beiträge über das Bank-
einzugsverfahren alljährlich ab dem 2. Januar für das
laufende Jahr abgerufen.

BITTE BEACHTEN:

**Änderungen von Anschriften und Bank-
verbindungen sind umgehend zu melden (!).**

**Kündigungen der Mitgliedschaft müssen
bis zum 30. September eines Jahres erfolgen.**

- > **Sektionswechsel**
- > **Familienstand**
- > **Titel/Beruf**
- > **Ausbildung (Studiennachweis)**

**sind bis zum 10. Oktober eines
Jahres schriftlich (Post oder E-Mail)
mitzuteilen an:**

Thomas Velthaus

Auf dem Goern 5
65474 Bischofsheim
Tel.: 06144 – 4 17 22

E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de
oder t.velthaus@229alpenverein.digital

>> Neu im Bücherschrank der Sektionsbücherei

ALPENVEREINSJAHRBUCH BERG 2025



Inhaltsschwerpunkt:

Alpine Themen für Menschen, die die Berge lieben

Obwohl er die 3.000-Meter-Grenze um ganze fünf Meter verfehlt, mindert das seinen Mythos in keiner Weise: Der Dachstein ist zwar nicht höher, aber größer als die meisten anderen Berge Österreichs. Er ist Tourismusmagnet, Wanderparadies und Klettereldorado, dazu unerschöpfliches Forschungsobjekt und eine nie versiegende Quelle künstlerischer Inspiration. Nun steht er im Mittelpunkt der BergWelten, des großen Gebietsthemas im neuen Alpenvereinsjahrbuch.

Die Rubrik BergFokus richtet sich auf die Bilder, die wir aus den Bergen mitnehmen: Fotografieren im Gebirge kann Dokumentation oder ambitioniertes Hobby sein, touristische Dienstleistung, Kunst - oder auch die Leistung vorgeblich intelligenter Algorithmen. Die Schönheit liegt in den Augen der Betrachtenden.

Gletscher schmelzen und auch der Fels ist nicht für die Ewigkeit gemacht. Was diese Entwicklungen für künftige Generationen bedeuten können, beleuchtet die Rubrik BergSteigen. Außerdem wird dort gefragt, wie der Leistungssport (Klettern, Skibergsteigen und Berglauf) längst auch das Breitenbergsteigen beeinflusst.

Die Rubrik BergMenschen widmet sich zwei starken Frauen: der Dresdener Kletterpionierin Ilse Frischmann sowie der charismatischen Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner.

In BergWissen geht es unter anderem um das politisch brisante Thema der Energiewende und um die Frage, ob die Alpen nun vom „Wasserschloss“ zum Wasserkraftwerk Europas umgebaut werden. Schließlich wirft die BergKultur ironische Blicke auf alpine Kunst und auf das zeitgenössische Körperideal im Bergsport: Ist das Gebirge den Dünnen vorbehalten?

Wir danken dem Rother Verlag für die kostenlose Bereitstellung des nachstehend aufgeführten Rezensionssbandes für unsere Bücherei:

GRATWANDERN SÜDALPEN



Wallis, Tessin und Graubünden von Iris Kürschner und Bernd Jung – herrliche Panoramatauren, eher anspruchsvolle Wanderungen mit detaillierten Wanderkarten, Höhenprofilen und GPS-Tracks. Einzigartige Gratwanderungen mit atemberaubender Aussicht! Der Rother Selection Band »Gratwandern Südschweiz« stellt 60 Touren auf Bergkämmen und Graten vor, die tolle Panoramen und Gipfel-Feeling auf ganzer Strecke garantieren.

Von familienfreundlichen Kammwegen bis hin zu anspruchsvollen alpinen Gratwanderungen findet sich in diesem Buch eine abwechslungsreiche Auswahl an Touren, die über die luftigen Höhen der Südschweizer Bergwelt führen. Ob grasig und breit oder felsig und schmal, mit oder ohne Klettereinlage, als Halbtages- oder Mehrtages tour – für jeden ist etwas dabei.

Von familienfreundlichen Kammwegen bis hin zu anspruchsvollen alpinen Gratwanderungen findet sich in diesem Buch eine abwechslungsreiche Auswahl an Touren, die über die luftigen Höhen der Südschweizer Bergwelt führen. Ob grasig und breit oder felsig und schmal, mit oder ohne Klettereinlage, als Halbtages- oder Mehrtages tour – für jeden ist etwas dabei.

Die Touren erstrecken sich vom Unterwallis am Genfersee über das Tessin bis ins Engadin in Graubünden. Genussvolle oder spektakuläre Tief- und Weitblicke sind bei allen Wanderungen sicher. Jede Tour im Band »Gratwandern Südschweiz« wird mit einer zuverlässigen und klaren Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und einem aussagekräftigen Höhenprofil vorgestellt. Geprüfte GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, machen die Orientierung unterwegs ganz einfach.

Weitere Neuzugänge im Bücherschrank in der neuesten Auflage:

Alpin-Lehrpläne:

Alpin-Lehrplan 1: Bergwandern - Trekking
Alpin-Lehrplan 2: Klettern – Technik – Taktik – Psyche
Alpin-Lehrplan 3: Hochtouren - Eisklettern

Karten:

AV-Karte 14 „Dachstein“ (Maßstab 1:25.000, UTM)

Bücherwarte Ingeborg + Wolfgang Gurk

EDEKA
BOßler

**Ihr Frischeanbieter
in Nauheim und Königstädten**

www.edeka-bossler.de

A dense, colorful pile of climbing equipment. The image is filled with various items: ropes in red, blue, yellow, and green; carabiners in orange, silver, and blue; and bags in red, yellow, and green. Some items have brand names like 'DMM', 'EDERLID', 'BOREAL', and 'LA SPORTIVA' visible. The equipment is piled together, creating a vibrant and textured background.

**Wir sind
deine
Friends
in Sachen
Equipment**

